esvadener Cag Berieg Langgaffe 21 Wöchentlich o

"Legblerthous".

Schuller-Calle gefffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Softfdrellente: greeffart a. St. Str. 7465. Leprespreiser Turch den Berlag dezogen: Mt. 2,50 monatlich, Wt. 11.60 vierreflährlich, ohne Traglohn; durch die Solt bewarn: Mf 5.50 monatlich, Mt. 16.50 vierreijährlich, mit Bestell-neld. – Bezugsdeitestungen nehmen au: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Boltankalten. – In Källen höherer Gewalt, Berriedskörungen oder Streift haben die Bo zieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstettung des entsprechenden Entgelta. 12 Ausgaben. Den 5 like morgens bis 6 like adends, auker Genustade. Deltificationis: Jensifuet a. R. Re. 7105. Anzigenweiser Letiliche Anzeigen Mt. 1.26, anwohrtige Anzeigen Mt. 1.20, breliche Rallemen Mt. 5.—
auswärtige Reslamen Mt. 7. für die einloch für Koloneljeile ober deren Kaum. — Bei wiederheiter Aufnahme unveränderter Anzeigen ensverdender Rachleh. — Schuß der AnzeigenAnzeigene für debe Ausgaden. 19 übr vormittage. — Ich die Aufnahme von Anzeigen and
botzeichriebenen Tagen und Blägen wird leine Gewähr Abernammen. einen eine Beiter and

Berliner Abteilung des Blesdadener Tagblaits: Berlin NW. 40, Jurit Bismarditrage 2. Fernipreder: Amt Sanfa 1371-1373.

Mittwod, 16. März 1921.

Abend: Ausgabe.

Mr. 126. + 69. Jahrgang.

180 Milliarden Entschädigungsansprüche.

Bb. Berlin, 15. Mars. Die ber beutschen Regierung ton ber Reparationstommiffion übermittelten Schadenrechnungen ber vormals feindlichen Länder belaufen fich nach den bisherigen Umrechnungen auf insgesamt rund 180 Milliarden Goldmark. Im einzelnen stellen sich die Forberungen wie folgt: Es verlangt:

Franfreich 218 542 Mill. Franken.

England 2 006 000 fanabilche Dollar und 1 706 800 000 Pfund und 7598 Mill. Franken.

Italien 33 087 Mill. Lire und 128 490 Mill. Pfund und 37 926 Mill. Franken.

Japan 822 800 Mill. Hen.

Belgien 36 630 Mill. Franken.

Bolivia 200 000 Belivare.

Brafilien 2015 Mill. Pfund und 598 000 Franken, Kuba 801 000 Dollar. Griechensand 5 070 239 000 Goldfranken, Haiti 612 000 Franken. Liberia 3 977 000 Dollar.

Beru 56 000 Pfund, 107 000 Franken. Polen 9 818 531 000 Franken und 4 385 043 000 Gold-rubel und 500 000 000 beutigie Mark. Bortugal 1 944 261 000 Contos.

Rumanien 31 099 401 000 Franten. Gübilawien 8 496 091 000 Dinare und 19 972 500 000

Franken.
Siam 5 119 515 Tie.
Tjdscho-Slowafei 7 612 400 000 Franken.
Die Forderungen gründen sich auf Artikel 233 des Friedensvertrages, nicht auf Artikel 234, der eine Berückschiegung der deutschen Leistungssähigkeit verlangt. Die Reparationskommission stellte der deutschen Rezierung für die vorgeschriedene Rückauherung eine Frist von ein dis zwei Wochen. Dade ihm fie Unterlagen für die Forderungen höchst dürftig. Die Frist von ein dis zwei Wochen ist eine Ausschluftrist, d. h. wenn sie nicht eingehalten wird, so verliert Deutschland ben Anspruch, das die Festschung der Keparationssemmission erst erfolgen soll, nachdem Deutschland gestört worden ist. tort morben ift.

Die Biebergutmachungstommiffion forbert 12 Milliarden.

paris, 16. März. (Eig. Drahtbericht.) Die Wickergutmachungskommission hat gestern beschlossen. Deutschland aufzuswern, die 12 Milliarden Goldmark vor dem 1. Mai zu bezahlen, die es gemäß Artisel 285 des Versailer Vertrages als Teilbetrag der 20 Milliars ben Golomark Borleiftungen noch nicht bezahlt In einer Rote ber Wiebergutmachungstommiffion an die beutsche Regierung ersucht diese um Befanntgabe, wie sie biese Schuld zu begleichen gebente. Es handelt sich um die befannte Differenz. Die deutsche Regierung freht auf bem Standpunkt, daß die 20 Milliarden burch bie bereits erfolgten Lieferungen nicht nur ganglich, fondern noch barüber hinaus getilgt werden fonnen.

Die neuen Bollmagnahmen im Rheinland.

Bh. Berlin, 16. Marg. Die neuen Bollmagnah im Rheinland follen, wie die Deutsche Allgemeine Zeitung melbet, heute in Kraft treten. Es follen 150 ellfierte Bollftationen errichtet werben. Die Ausfuhr aus bem Rheinland foll nur einem gerin. gen Boll unterworfen werben, bagegen follen die aus Deutschland in das Rheinland eingeführsten Waren dem deutschen Jolltarif unterliegen, der in brei Staffeln zur Anwendung gebracht werden soll. Junächst sollen 25 v. H., später 50 v. H. und nach Ablauf einiger Monate 100 v. H. der deutschen 2000 v. H. der deutschen 2000 v. H. der deutschen 2000 v. H. Bollfage erhoben werben. Durch biefes allmabliche Borgehen foll angeblich nach Möglichteit eine Schädigung bes theinischen Wirticaftslebens vermieben werben.

Dr. London, 18. Marg. (Draftbericht.) Wie ber Berichterftatter ber Agentur Reuter aus Duffelberf melbet, feben verantwortliche britifche Geldaftsleute in meldet, seinen berantwortliche britische Geldatisseute in Düsseldorf die Errichtung einer neuen Jolgrenze als tosisse ist ist eines und zweckloses Mittel an und erinnern an die Ersahrungen Englands im Kölner Brildensopf vor der Ratisszierung des Friedensoer-trages, wo irch Stocheldraht, Infanteriepatrouisen und Kontrolle der Schmungel in großem Umfang ror fich ging. Man burfe auch nicht vergeffen, bag man es feht mit einem Gebiet zu tun batte, bas eine Benölferung von 6 Millionen umfaßt, barunter eines ber wiberfpenftigften Elemente (!) in Deutschland.

Reine Roufistation beutider Bantguthaben in England

W.T.B. London, 15. Mars. Wie die Dresbener Bart ous London erfährt, bat die Begierung im Barlament er flart, daß fie die Konfiskation deutschen Eigen-tums, seesell Bankauthoben, nicht beablichtige. Ihr frilberer Bersicht auf die Rechte unter § 18 bleibt unberührt bestehen.

Der dentiche Protest beim Bolfe bund.

Dr. Berlin, 15. Märs. Der Protest der deutsichen Regierung beim Bölferbund gegen die Sankliden lautet:
Auf Grund des Beschlisses der vier allierten Hauptmächte und Belgiens haben besgische, britische und franzoisische Truppen die Grenze des Gedietes, dellen Olfuvation der Pertrag von Versalles gelitztet, überschritten und die Städte
Tuisdung. Auchrort und Dülseldorf beied. Die von allen Jahlungen, die ihre Staatsangehorigen für deutsche Waren schulchen, einen bestimmten Betrag einder helten werden. Endlich mollen sie in dem beiedem Rheimsland eine eigen e 3011 ord nung einfilden. Dies Bergeben der Allierten versicht gegen den Bertrag von Verlatles. Die Allierten berufen sich darauf, das Deutschand gewisse Beltimmungen des Bertrages über die Arieauselchuldigten, löber die Entwatsung und über die Erke Jahlung von 20 Milliarden verleht habe. Sie beseichnen die Mahnahmen als

Sauftionen,

wagn ihnen die Bestimmungen bes Bertrages bas Racht gaben. Welche Bestimmungen dies feien baben fie nicht ge-lagt. Es könnten nur die folgenden drei in Frage kommen:

lagt. Es könnten nur die iolgenden drei in Fraze kommen:

1. § 1a Anlage 2 zum Teil 8.

2. der Schlekabiet des Artikels 429, und

3. der Artikel 430.

3. der Artikel 430.

3. den Antikel 160.

4. de

Sperrs und Bergeitungsmahnahmen.

Gverts und Vergeliungsmahnahmen.
Aberbaunt von lolden Mahnahmen, die die officeten und allegierien Regierungen nach den Umftändere für geboten ersachten. Die Beledung ist die Icharstie Makroff, die aus Sicherung des Verlages denköar ist. Sie ist deschild wie einem besonderen Teil des Kriedenspertrages, Teil 14. der die erwähnten Artisel LOU und 430 authält, eingedend, und swar gesade auch sir den Hall einer Bertenung der Reportationspssisch gerenelt. Es wäre anderstumig angunedmen, dos die in den Sölich des § 18 aufgenommene allgemeine Wendung eine noch über die Bestimmungen des Teiles 14 hinausgehende Gebietsbesehung rechtertigen sollte. Biels mehr kann es sich debei nur um wirtschaftliche Maksachmen handeln. Auch solche wirtschaftliche Sanstionen können aber nach § 18 nur wegen Risterfällung der Kedar istonsserpstichungen verdänet werden. Das drittlige Sadarunt dat dies in einem in Abhärfilt verliggenden Schabint dat dies in einem in Abhärfilt verliggenden Schabint dat dies in einem in Abhärfilt verliggenden Schabint der Bestimmungen iber die Entigeskeichaldigten oder die Entigerischen die Rentigen gegen die Bestimmung ist die Bestimmungen liegt nicht vor. Der Termin, an dem vach Artisel 235 der Beitag von 28 Milltarben

in bar ober Sackleistungen an die Alliserten abgeführt sein soll, ist noch nicht eingetreten. Nach beutscher Schätzung ersteichen überdies die bertichen Sachleikungen ich in den vorgelebenen Betrag. Keinesialls könnte dier von einer vorsäulichen Bertragsversezung die Rede sein. Die als zweite Sanktion angefündigte

tellweife Beichlagnahme bes Raufveeifes beuticher Waren wittbeile Beldigenahme des Kaufperise deutscher Waren widerivreden, die die belgilche und die britische Regierung betrefis des Bergichtes auf Inwendung des § 18 gegeben haden. Die Erflärungen der beiden Regierungen find beigefügt. Einen enriprechenden Beschluß der auch die italientise Regierung gefaßt und der deutschen Bosische in Rom antlich mitgeteilt. Tie Mohnahme wäre danach weder in Besgien nach, io weit es sich um Bankguthaben handelt, die aus Warenkäusen ent-lionden find, im Vereininten Königreich zulästig. Was die drifte Sanktion betrifft, to war die

Sinführung einer eigenen Bollordnung

in den Rheinlanden läden deskalb nicht als Strafunknahme enwenddar, weil Art. 270 des Kriedenszertrages sie davon obhännig macht, dak sie zur Wahrung der wirtschaftlichen Interesien der rheinländischen Bevösterung für erforderlich zu erachten ist. Der Rünsterpröhdent von Frankreich hat am 4. Gebruar in der Kommer anerkannt, daß es sich hat um eine über die Kostumungen des Vertrages dimanszeichende Mahnahme dandeln würde. Es kommt dinzu, daß sich die Allierten der Sanstienen gar nicht zu dem Zweckende Neinland der angebisch verleichen Bertragsditimmungen durchzulehen. Die Allierten daben ollen erklärt, deß zur Genaltanwendung peschieften werde, weil sie den Eindrich gewonnen kaben, daß Deutschland sich den um Bertrag übernommenen

Reparationsperuflichtungen bosmillig entrichen wolle. Reparationsvervslichtungen bosmillig entziehen wolle. Sie berbsichtigen mit den Iwangsmannahmen, Deutschland thren Borichlogen bezühlich der Art der Reverationsvervollichtung gefügig zu maden. Diese Borichloge seden eine vom Bertrag abweidende Regelung der Frige vor. Sine Bervillichtung der Annahme der Forschlöge deben eine vom Bertrag der Annahme der Forschlöge destint dachen ficher ihr de beutsche Regierung hat auch durch ihr Berhalten schieden kinnersei Anlas zu der Annahme gegeben, das sie boswillige Abschen verfolge. Die Allierten sprechen davon, das sie hat dei ihrem Kongeben durch die

Corge um ben Bellirieben

leiten lassen. Dieles Vorgehen ilt aber leskli eine unversansworkliche Störung des Friedens. Bei Errigtung des des dellerbundes, der die Besiehungen der Bölter auf Gerechtigseit und Recht gründen, die gewissenhafte Beachtung der Berträge sichern und dem Recht zur Herrichaft verhelfen soll, hutten die Bundeamitglieder die Aufrechterhaltung des Welfirledens als ederstes Ziel im Auge. Die Böllechundsalte enthält demgemäß in Art. 17 auch für den Fall von

Streitigfeiten amischen Bundesmitgliebern und folden Siaaten, die nicht jum Bunde gehoren, bestimmte Bot-satisten, die die Jufludt jur Gewalt so lange verhindern lollen, als nicht alle Mittel jur friedlichen Lolung erichopft find.

Die bentiche Regierung, welche die Bolferbundsafte mitunterzeichnet bat, richtet an den Bolferbundsrat das Erfuchen, die ihm abliegenden Schritte zur Einleitung bes in der Afte vorgesehenen

Chilichtungeverfebrene

an tun und bafür zu sorgen, dah die von den Allierten ausgewandten Gewalsmaßnahmen lofort aufgehaben werden. Die deutliche Regierung genügt ihrerseitis ichen lest der Bordebingung für die Turchführung des Berkahrens, irdem sie für dieses Berkahren die Bilichten eines Bundesmitglieder auf kan nimmt. Das Kersahren wird ergeben, das Deutschend von dem erriken Willen beleeft ist, leine Bertmassen die din und beiden nach besten Kräften au erfüllen und feinen Anslah zu Friedennichtungen gegeben dat.

Die Reichstreue bes Rheinischen Brovinziallandings.

Die Neichstreue des Rheinischen Provinzialsandiege.

De Nüsstreue des Rheinischen Provinzialsandiege.

De Sässelberf. is. März. (Drahtbericht.) In der Ecklussking des 60. Abeinische Judierat Mäning des 60. Abeinische Judierat Mäning der Kolnden von der Erektung verstehen Völlichen Mehrbelisslocker listen iolgende Ertlärung ab:

Die Veledung weiteren deutschen Vodens auf dem rechten Abeinnier, die angestudigte unersähliche Besaltung der denticken Aussuhr, insdesondere die Androdung der Errichtung der Joslarenze am Abein doben neues Aussicht Keine die alle über under erkeinische deinnat gedracht. Keine die er Mahnahmen ist auf dem Boden des Rechts begründes ein Abeiente Gebiet nach Arrifel 270 des Friedensvertrages nur in Erwögung gesonen werden, werm sie erforderlich ersichen, um die wirtschaftlichen Interessen der Bewölserung zu nachten. Der Rheinische Provinzialsandian, eine auf Grund des Jelekung und die gevlanten Kbeinprovinz, erhebt beshalb Einspretung der gesamten Rheinprovinz, erhebt beshalb Einspretung der gesamten Rheinprovinz, erhebt derbaut die Industration werd die Jalurenze einweiende Abgrenzung vom deutschaft und den Leitungsfähren und bie arbeitsstreibige und die Zeichung und die Jalurenze einweiende Abgrenzung vom deutschaft und den Leitungsfähren Teil Pentichiands aur dauenden Anfrachten einschen Abei Dentichiands und der Gerössen der Ferdiktung einzegenflören und bie arbeitsstreibige und der Erössen der Follen Gebier einen Bernlichungsschlag verleben. Wir können nicht glaufen, das des des des Abeingeschlage verleben. Wir können nicht glaufen, das des des Abeingeschlage verleben. Wir können nicht glaufen, das des des Abeingeschlage verleben. Wir können nicht glaufen, das des des des den Bernlichen der Gerossen der den Bolle genosen und kein Iware was da femmen mag. Die Schein lande lüblen sich in Treue eins mit allen deutsche micht genosen noch der der den Kunden und kein Amen uns trennen.

Chernschlen Graue was der kunden und den Keine kanten den der den den kentigen und der den den den kentige

Eine beffifche Kundgebung.

Dz. Darmitabt, 15. März. Bet ber bentigen Wiedereröffnung des bestischen Landtags gedachte Startspräsdent Ulrich der schweren Zeiten, die durch das Instratitreien der Sanstionen über Deveschland bereingebrochen ind
und deren furchtbare Folgen sich erst allmablich geltend
machen werden. Er führte in seiner Rede weiter ans: "Das
Leid der Ferösterung, die von der Beledung deirerffen ist,
gedt nus allen zu Bergen. Wir ruten ihnen zu, selt und tren
zum Reiche zu siehen." Darauf wurde mit allen Stimmen
gegen die Stimme des unabhängigen Abgeordneten eine
Resolst ist on angenommen, in der es beist:

"Wir stüben untere Brüder im beledten Gebiet und
bewundern ihren Mut und ihre Ausdauer. Wir wissen
uns eins mit ihnen in der Treve und Andönaslichkeit aum
Deutichen Reich. Mögen die Gegner endlich begreifen,
daß das deutsche Voll ein is ist in dem erklichen Willen,
den Kriedensvertrag nach Nadgabe leiner Kräfte in erfüllen. Neuer Drud und Gewalttaten fördern unserer Fröhisseit aum Besahlen nicht. Aber sie machen uns end nicht wankend in unterer Trene zum Reich. Je mehr wan
uns drück, um de iester kömiedet man uns zusammen!"

Eine erfundene Schanpinng,

Dz. Berlin, 16. März. Der "Observer" läßt sich aus Paris mitteilen, ber Gebanke ber 3 wangsanwenden bendung gegenüber Deutschland framme von beutscher Seite, und zwar hatte Staatssekretür Bergimann zu Sendour gesagt, daß keinerlei Übereinkommen ohne die Anwendung eines Drudes zu erreichen wäre. Bergugun hatte lagar ben Mink gegeben bas ware. Bergmann fatte fogar ben Wint gegeben, bog ein folder Drud milltommen fein wurde. Bu biefer Behauptung ftellen wir feft, bag fie vollfommen etfunben ift.

Giac Rebe Mifferands.

Dz. Baris, 16. Marz. Rach einer Savas-Meldung aus Avignon sagte ber Prafibent ber Republik. Millerand, bei einem Empfang ber Bürgermeister ber Departements in Erwiderung auf eine Ansprache bes Prafetten: Sie haben mit Recht gesagt, bag in tibereinstimmung mit unseren Allierten alles geschichen ist, um den Bertrag von Bersailles zu verwirklichen und die Deutschland zu Recht auferlegten und von ihm anerfannten Berpflichtungen in gehöriger Beife burchguführen. Wir fonnen nicht vergeffen, baie gebn unserer Departements in furchtbarer Weise spiles matisch zersiört worden sind und daß ihre Industrie, weniger aus Kriegsnotwendigkeit als um für die Zufunft eine gesährliche Konfurrenz zu vernichten, zerftort worden ift. Das find Tatsachen, Die entsprechende Reparationen erforbern und exhalten werben.

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 15. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichsfan seinte beute die Beratung des Etats des Ministerium seinte beute die Beratung des Etats des Ministerium seintstellen Barteien beschäftigten sich in der Hauptstade mit Saulitagen. Gie münichen Aufnahme der Sinatsbürgertunde in den Lehrplan, die Behandlung des Friedensvertrages, Körderung des Turnens und der Stenographie. Unterflaatsfetretür Souls teilte mit, die Entwürfe eines Lehrerbildungsgesches, eines Gesees über die Oobisculen und das Jugendwehlschrisges siehen in Arbeit. Später lönne vielleicht ein son Kulturrat errichtet werden. Das Spielvlagzssen unterliege wegen der lemierigen Kostenfrage noch der Villung des Kunansressorts. Die Bocarbeiten für eine Keuordsnung des Kinansressorts. Die Bocarbeiten für eine Keuordsnung der Kechtichteit ist ung und Schaftung einer Ein beitsturzlichtif sein im Gange. Die Unabsbängigen und Kommunisten lieht im Gange. Die Unabsängigen und Kommunisten lieht in dann noch Bolizeitragen an. Ihre Aussschlichten dann noch Bolizeiter Sachlicheit und arteien in Keinliche Barteizänsereien

Die Dfterferien.

W.T.B. Berlin, 15. Mara Bie die "D. Alla. 3tg." aus narlamentariiden Kreifen erfahrt, wird ber Reichstag vor-ausfichtlich am 22. Mars in bie Ofterferien geben und am 12. April wieder gulammentreten.

Steuerliche Begunftigung bes Aleinwohnungsbaus.

Dz. Berlin, 16. Mars. Im Steuerausichus bes Reichstags wurde ein Antrag Dem pel (Zentr.) angenommen, ber ben Zwed bat, die Aufwendungen für Kleinwohnungsbauten steuerlich su begünstigen. Gewisse Webraufwendungen jollen für bas Steueriabr, in dem sie gemacht worden find, bei der Beranlagung in Abrechnung gebracht

Mus dem Reichsrat.

Aus dem Reichsrat.

Dr. Berlin. 16. Märs. Der Reichsrat kimmte in kiner gestrigen Bollükung dem Reedereivertrag nach den Antrögen des Keichstans zu. Dann beichäftigte er sich mit der Berteilung des Kends von 300 200 M. der auf Erund des Sid des Kends von 300 200 M. der auf Erund des Sid des Kends von 300 200 M. der auf Erund des Sid des Keinsteuergeiches aus den Weinkeurserträgen zur willenichaftlichen Körderung der den Weinkaus und den Beinkandel fördernden Krogen beitimmt ist. Kür die Jukunit loss ein Berteilungsvlan von einer gemischen Kommission aus Bertietern des Wirtichaftsminssteriums, des Ernährungs und des Kinavanninsstertums lowie der melnkautreidenden Länder vorgeschlagen und vom Reichstat endaültig eingescht werden. Außerhem soll der Fonds entiltrechend der Eleigerung der Weinsteuererträge von 300 000 auf 1.2 Millionen Warf erhöht werden. Der Reichstat kimmte diesen Ausschuhrerichtägen zu.

In bezug auf die Bisdung eines Ausschusses zur Bersein beit lich ung und Bereinfauben. Der Reichstat nicht damit einverstanden, das dieser neue Ausläuß aus 4 Vertretern der Meichsregierung. Sertretern des Reichstats untallen sell. Die Ausschüfte des Reichstats umballen sell. Die Ausschüften vorden gegen die Simme Faperns angenommen. Dem Gelebentwurf zur Durchlührung der Krießerung der in den Artiseln 169, 192, 202 und 238 des Friedensvertrages simmte der Keichstat, die Mahnahmen zur Durchlührung der Küdlieserung der in den Artiseln 169, 192, 202 und 238 des Friedensvertrages genehmigten Gegenskände zu treisen.

Ranbe gu treffen.

Gine Arbeitslofendemonftration im thuringifchen Landing.

Dr. Berlin, 16. Mäis. Wie die "D. 3tg." aus Wei mar meldet, bemonitrierten gestern annäbernd 2000 Arbeitslose vor dem Landiag. Arbeitelose, die sich auf den Tribünen des Saufes bekanden, wollten durch Lärm die Sisung kören, io daß die Regierung die Landesvolisei zu Silse wisen mußte. Eine Aberdnung der Arbeitelosen drang die wim Staatslefreiär Kaudert vor und verletze ihn. Swiichen Teinahmern an einer Brotestvolien dem Marstylaß, die gegen das Borgeben der Entwie und ebenso gegen das Rerbalten der Arbeitsslosen demonitrierton, kam es zu einer wüsten Schlägerei, so daß die Bolizei den Blas räumen mußte.

Gin Bollsenticheid in Sachien.

Dz. Berlin, 16. Marz. Rach einer Meldung des 3. 2. 2. "aus Dresden beablichtigt man in Sachlen einen Rollsen tidet b vorzuschlagen, falls der Antrag der bürgerlichen Barteien, die fachfilchen Beamten in besug auf die Kinderzulage ben Reichsbeamten gleichsustellen, erneut gegen den Billen der logialbemotratischen Regierung im Landtag angenommen werden loste.

Eurhaus.

Das Brogramm des gestrigen i. Inkluskonzerks verzeichnete wiederum nur ein Wert: die "Siebente Sinstonie" (E-Woll) von Gustav Madler. Der Komponistionen der mit desponderer Liebe und Järklichseit gebanzen baden: es ichien ihm der Gipfelnunkt leines Schaffens! Aber freislich tried ihn in leine stete derennende Begierde, mit iede meuen Wert das vordergebende nach enigetionellen Wirfungen zu überdiesen und zum döcksen kundruck leines ködiernischen Eigenwissens zu steigern. Richt immer dielt lein kartes edrgeiziges und intellektuelles Wollen mit leiner Begadung — wie geniallich sie sich auch im einzelnen zeigte — gleichen Schritt. Und auch in dieser, Sichen der Erlindung und Empfindung. Ihre ungedeure Ausdehvung, durch den Rangel an Kraster Konzentration des gedanklichen Inhalts bedingt, kellt an die Ausnahmelschafelt des Hoftens Anhalts bedingt in kellt an die Ausnahmelschafelt des Korters ungewöhnliche Ausprücken. Nur die allgemeinen Umriffe und besonders bervorkechende Ilge meinen Umriffe und besonders bervorkechende

danklichen Inkalts bedingt, hellt an die Aufnahmeischigfeit des Horers ungewöhnliche Ansprücke. Wer möchte über ein solches Werk beute bereits ein Urteil fällen! Aur die allgemeinen Umrise und besonders bervorktechende Züge mögen in der Erinnerung soltnebalten sein.

Nümt Säse. Zwei Ecsäse von gewaltigen Ausmaßen umlchliehen eine Trias von Stimmungsbisdern mehr zart voetilchen Charasters.

1. Ein Adazo beginnt. Aus geheimnisreichen Tiesen deben sich immer mutiger anschwellende Deroldstuse und keiten unmerklich in das eigentliche Allegro über. Auch diese numertlich in das eigentliche Allegro über. Auch diese berrichen sampfersche Motive und Khnidmen vor: ein seidenschaftsvolles Emporringen zur döde! Aus all der Wirrnis der Kontraste, wodei es ohne die körsten Dillonanzen nicht abgeht, blübt auch mesodischirostreicher Aussprüch aus, und — gegen den Schluk hin — ein indrünktigreisgier Anzul, vor dem alles destige und Kaube in ödes Richts ausmamenklist. Rach einem erneuten Austassen lichein neue Arast zu neuer Tat gewonnen: so sünder es der triumphierende Ausganza des Sabes.

2. Eine "Nacht must! ft". Die sansten Hornruse, vom Scho kern beantwortet, das Bogelgeswisschen, die seinen Gode, den mitten —; es ist wie ein Bersensen und Versinsten in das ges deime Walten der Ratur, deren Bulsschap der Meister so inmig zu belauschen wuhse. Doch eine nöchlich-aesenstige Echarwache schus vorüberzwischen: immer neue Martige Echarwache schus vorüberzwischen: immer neue Martige Echarwache schus vorüberzwischen: immer neue Martige Echarwache schus vorüberzwischen: immer neue Kauschen Wunderborn". (Bei Gelevenheit dieses 2 Cabes sei gleich dem Knaden mit dem Wunderborn im Ordener ein besonder uns Kompliment ausgesprochen.)

3. Schaltenhalt. Eine Art Scherze: wirte Spule

v. Rahr über Ginmohnermehren und Entwaffnungsgefen

v. T.B. München, 15. Mära. In der Situng des Landtogs fog Stam Ministerprösident Rabe in einer längeren Rebe auf die lämedemden innervolitischen Fragen, die Sinwohnerwehr und das Entwassinungsgesen zu lorechen. Er warnte vor den im Reiche sich geliend machenden Tendenzen, die Art an die innere Verwaltung der Einzelkaaten zu legen. Das würde nur eine Schödikung der Ninisterpräsident auf die Erbaltung der Einzelkaaten zu legen. Das würde nur eine Schödikung der Ministerpräsident auf die Erbaltung der Einwehnerwehren ein. Sie bilde eine Abwelt gegen alse Starungsverinche von richts und links und dabe seinen willtärischen Scharafter. Ein Bedürfals sur diese Organisation dauere bet noch an. Der Ninisterprösident gund dahen auf den im Reichstag zur Verhandlung siehenden En twa is nung sogeschen twurt ein und betonte, das die Entwassinagen auch dem Abbruch der Berchandlungen in London und nach den Abbruch der Berchandlungen in London und nach den understen seit. Die Londoner Verhandlungen ergäben, das die Einwohnerwehrt frage gegenüber der Reparationstrage von untergeordneter Tedeutung seit, trohdem erstäter nun die Reichstegierung, an dem Entwassinungsdistat von Baris sestbalten zu wollen. Durch diese Hongeben der Reichstegierung ertikten au wollen. Durch diese Hongeben der Reichstegierung entiktebenen Einkoung erhoben. Die baverische Regierung mird von ihrer Instalung des Einwohnerwehren voch nicht gelommer iet, und das die Geschren, zegen welche die Einwohnerwehren gekhaffen wurden, koch fortdauern, nicht abgeden. Die Stantsregierung würde unvern nicht dandeln, wenn sie Stantsregierung wirde unvern gekhaffen wurden, koch sotidauern, nicht abgeden. Die Stantsregierung würde unvergen welche die Einwohnerwehren gekhaffen wurden, koch sotidauern, nicht abgeden. Die Stantsregierung würde unveranwortlich kandeln, wenn sie Stantsregierung würde und eine Behanden, der Steinschland der abeinben der Kraft seines Hillens, sich zu der Mehrheit des baperischen den Siege der Aben die geschaften auch über den Virtuner.

Das gefündigte überichichtenabtommen.

Br. Bochum, 14. Mänz. (Eig. Drabtberickt.) Eine Konsferens der Jahlitellenvorsitzenden des Gewerkvereins driftlicher Bergarbeiter aus dem gelamten Ruhrgediet hat beschloßen, den Schiedsloruch über das Lodus und überschichtenablommen abzulednen. In einer Bergarbeiterverbanden, an der 500 Funttionäre teilnahmen, wurde der Schiedssbruch ebenfalls abgelehnt und Protest gegen die Sanktionen eingelegt.

Talaat-Baiga ermorbet.

Br. Berlin, 16. Mars. (Eigener Drabtbericht.) Der frühere Grohmeier bet Türfei, Taigat-Baida, fit gestern mittag vor bem Saule Sardenbergstraße 7 in Charlottenburg bem Mordanischlag eines armenilden Janatifers sum Opfer gefallen, Er befand fich mit leiner Gattin auf einem Spaziergang, als der Befand fich feiner Gollin auf einem Godergung, als den Kopl erichok. Ein zweiter Saufe verleite die Galtin des Großweites ichwer. Mit Talaat ift eine Berfonlichkeit dabingegangen, die immer auf seiten des deutschen Bolles gestanden dat. Er wohnte zuleht in Berlin und bielt fich unfer dem Technamen Alis Salis Ben in der Harbenberg-

fitahe auf.

Der Mörder Talaat-Baldas ist der 24iährige armenische Student Teissirian. Er ertlärte bei seiner Bernehmung, daß er Anhänger der Blutrache sei. Tolaat babe seine Eltern töten tallen, und desbalb habe er Rache an dem Großmesir genommen. Das Berdrechen sieht also im arundschlichen Zusammendang mit den Armeniervertreibungen während des Krieges unter der Staatsseitung Talaat-Baidas.

Der Mufruhr in Ruhland.

Der Aufruhr in Ruhland.

Dz. Kopenbagen, 16. März. Ein Lelegramm aus Belssingfors belogt: Wie das sinnische Rotig-Bureau aus Mossau erfährt, breitet lich die revolutionäre Bewegung kändig aus. Die Kämpfe in Petersburg und Kronkadt trugen in den letien Tagen einen iehr betitgen Ebaralter. Die Sowietregierung machte den mikalüdten Berluch. Artillerieofiziere von Moslan nach Betersburg zu kommandieren. Die Truppen weigerten hich überhaupt, an den Artillerieofiziere von Moslan nach Betersburg zu kommandieren. Die Truppen weigerten hich überhaupt, an den Artillerieofizieren Gerüchten ioll Krasnafa-Gorta am Gamstag zu den Kevolutienären übergegangen lein.

W.T.B. Baris, 15. März. Savas meldet aus Dellingfors, daß die Bollde wilken in der Boritadt von Kronkadt neuerdings eine Schlap ve erlitten. Trockh dat den Komeltadt neuerdings eine Schlap ve erlitten. Trockh dat der Truppen übernommen. Nach einer weiteren Meldung aus der gleichen Auslie machen die Aufkändischen ich nelle Fartifarite. Rach einer Meldung aus der gleichen Auslie machen die Aufkändischen ber Aufländischen Beere.

gestalten, bald frakenbaft grotest, bald leicht und flatternd: bier im Dunkel rer'dwindend, dort wie aus Grabesnacht auftauchend — eine Reminissens an die auferstehenden Ronnen aus Wegerbeers "Robert der Teufel" ist da übrigens tast unabweisdar —, jedenfalls ein gar abenteuerlicher

Schatientang.

4. Noch eine "Racht mu bit". Zwar auch wieder ein wenig maridartig, doch armesiener, ernfter als zuror. Schwärmerischigelangreiche Weisen brirven willsommene Abwechlung: ilt's ein verliedes Ständden? ein Mondmacht marden? Der leitlamen Sitmruna seht ein gewaltsames Smoorrasien ein Ziel: sacht und fantt lösen sich die Klänge

ins Welenfole. 5. Ein Rondo. Finale" - ron friider, froffne:

5. Ein "Rondo. Finale" — non frischer, krotigeloannter Haltung und meitersingerlichem Arstrick. Rüstigmarchierende Meisve wecheln wit heiterspielersichen und
energischeutwallenden. Sie werden träftig durchgesübrt und
getürmt — ein Anwachlen au allumiassender Lebensbeiabung! Kanigren und Glodengeläute feiern den neu ertungenen Sieg.
Herr Karl Schuricht bat sich mit der Interpretierung
dieser "Siedensten" wiederum als ein berufener MabletDirigent kewöhrt: er verstand es, die Bedeutung des vielges
kaltigen Werkes mit überzeugtem Enthusiamus seinen Inbörern nabezubringen und das Aufor die ker einer Sinbörern nabezubringen und das Aufor die ker einer Sinbörern nabezubringen Gaben verborden. — gewann in
der Außersten Krötte ananfeuern: bier schien seder einzelne
mit dieser Musit bereits aufs innigste vertraut. Was in der
Baritiur an Mablerücken Gaben verborden. — gewann in
der Miedergade reickes, sprühendes Leben. Die Aufführung
der Einsenie bielt die Zuhörer — die nicht gerechnet, die
eber die Alucht erarissen — fast zwei Stunden son in gescht möglicher Svannung und entsechte zum Schlus stürmischen
Dansesbeisall für Dirigent und Orchester.

Mus Kunft und Ceben.

* Bortragsmeister Joseph Plant im Wintergarten.
(Bostsunterbaltungsabend.) Zu beiterer Muse krömte eine lachfreudige Menge. In Joseph Plant — ein in weiten kreilen beliebter dumorist — wohl nicht Reuerscheinung in Wiesdaden — sand sie das vielseitige Genie, das die Lachmusseln in Atem dielt. Eine lonvachi de Erscheinung ein angenehmem, wenn auch fleinem Spreckorgan, mit angenehmem, wenn auch fleinem Spreckorgan, weiten saft zu lebbarter Gestel dies etwas weniger wöre mehr! Aus der Fülle seines umfassenden "Rochenprogramms" brachte er Gorch Voc. Dasse Zeiterström. Mark Twain. Lilieneron und vor allem — Zoseph Blant. In diesen seinen eigenen Tardietungen — in "Freischüß" und "Oraforium" ganz besonders — war er von unwiderstehlicher Komit. Dier

Wiesbadener Nachrichten.

55. Rommunallandtag.

anterstütte ibn leine weiche Singltimme gurftig. Bliebe noch leine Tialettichigfeit zu etwähnen Der liebenswürdige Künftler verstand es, eine anoenehme Stimmung im bollbelebten Daule auszulölen; an tartem Beifast lehlte es nicht, ja, man batte ibm gern noch länger zugehört.

Künitler verstand es, eine anoenehme Stimmung im volloeiebten dause ausgulölen; an startem Beitall tehlte es nicht, is, man bätte idm gern noch länger zugehört.

* Aus den Frantineter Theatern. Aus Frantiurt a. M. wird uns gelchrieden: Drauhen will es Krüdling uerden. Die Weiden tosten idre geldente Eträdnen niederzieseln. Arolus blüden, Iinsen löslagen. Der Mensch will aur Katur gurüd. Und so bössen wir, dan die beiden Uraufstibrungen, die uns am Samstag und am Gonniag ins Ideater süberten, der Austlang der Sasson dan Gonniag ins Ideater süberten, der Austlang der Sasson, der als Lyristeriens Kamen bat. Sein drauftiges Drama "Opsern acht" vollt das ost bedandelte Brodsem der Junassischte Sansche und der Sasson der Austland der es sin es nicht, varisert es nur. Eine indische Königssiochter. Madasena, vermählt sich einem Brahmanen, Ohanas della. In der dockstisnacht köht Madasena üben königsiochter. Madasena, vermählt sich einem Brahmanen, Ohanas della. In der dockstisnacht köht Madasena ibren innen Gemahl guridt nur der Ruß des reinen Rannes vermag den Gürtel zu lölen, Thanadatta aber hat sich besteckt. Madasiena vollen, India erflicht der innen Königstochter zu glauben vermaa. Ein Drama? Ein Marchen? Reins von beiden. Dem einen schlichte er innen Königstochter zu glauben vermaa. Ein Drama? Ein Marchen? Reins von beiden. Dem einen schlit der innen königstochter zu glauben vermaa. Ein Drama? Ein Marchen? Reins von beiden. Dem einen schlit weiten dellanfes Buch mit könen hoben Gedanten. Das Publitum nahm das Werf ireundlich auf, und der Dichter durfte ins mitten der Tarsteller denken. Lange wird sich die Oberer nach" nicht auf dem Evieldlan kassen wird sich die Oberer nach" nicht auf dem Evieldlan kassen und der Erde Ert (Noanabatia). In Reuen Theater wurde Kuntrollen waten Erde Miller (Madalena) und Carl Ebert (Obanabatia). In Reuen Theater wurde Kuntrollen waten ber Frankelter den Babistung ausgeb abalten, nun aber fratz leiner reite en Erdenten die den ben beiden Bosen sieden und er siedelten fin noch erweite

wingialautonomie bem Begirf mejentlich neue Aufgaben, inswinzialautonomie dem Besirk weientlich neue Aufgaben, ins-beiondere die Angeleachbeiten des Wallergelebes, Baupolizet und Hucklinienweien, lowie die gesamte Jugendoflege auf-erlegt, so müsen dafür auch entwicklungssähige Einnahme-guellen überwiesen werden, nicht, wie dies im Geschentwurf beabsichtigt ist, wieder ein- für altemat seltgelegte Eummen. Im die Spannung des Eints für die Jufunft etwas au sodern, sollen neue werdende Unternehmungen, namentlich als neue Berlicherungssweige die Mobiliar-Jeuers, die Einbruch-, die Sasspilichts und die Unsalwersiche-rung, eingeführt, edenso die Erfchliebung von Wasserfrühe-aur Elektruitötiggewinnung aum Ruben des Regirfsverfands rung, eingeführt, ebento bie Etimitebung be Begirtsverbands aur Gleftrigitotogewinnung gum Ruben bes Begirtsverbands

rung, eingeführt, ebenso die Erschließung von Masierträtten zur Elektrisitöregewinnung sum Auben des Bezirksverbands angeltredt werden.

Mus Andrag des Abg. Dr. Gehrte-Frankfurt (Ocm.) werden sodann die Berlagen, über die sich der Altestenaussschüß dahin schill sig gemacht dat, dah sie von den Ausschüsen vorderaten werden sollen, an diese verwiesen, darunter ermöcktigung der Ermöcktigung ein Aufnahmedeim für ichnlentsassen wei bliche Fürsorges die Lankesausschusses auf Erzeitung der Ermöcktigung ein Ausschuß, desgleichen eine Eingabe des diesigen Bezirkssleiters des Zentralverbands der Inval den und Witzewen Ausschuß, desgleichen eine Eingabe des diesigen Bezirkssleiters des Zentralverbands der Inval den und Witzewen Deutschlands, dehr. Errichtung von Jürsorgestellen in Kreis und Ermeinden sür die Arbeitsinvaliden und deren Hintelbiebenen, sowie ein Antrad der Invalidendillen Frankfurt auf Gewährung einer Beibilse von 75 000 M. zur Erweiterung der eingerichten Merführten und Arbeitsspliege, betr. Erschließung der Ediandereien des Westermalds, und die planmäßige Durchildrung der Meidewerlorauna, betr. die Ausdehnung von Beitrestassen der führlichung weiterer Ferscherungsweige durch den Bezirksverband, über die Denklächt über Brovinsalsautenemie. über die Verslächen aus Amanagreischerung und die Verslächen des Lankessausschusses auf Einsstänge der Ausgewerficherung als Amanagreischer und die Berlage, betr. Taliperren im Regierungsbezirf, wird im Blenum verbandelt.

Aus Anlas des neugewählten Kommunassandings fand, diskeriger Abuna entloreckend, gestern abend im Kurbans ein interfraktionelles Zusammenlein der Abperdreien sowie der Vertreier der Bezirfsverwassung und der Kezterurg statt, an welchem zum eithenmal auch Mitgalieder des Feamtenausschusses teilnahmen. Der sehr zahlreich desuchten Berlammsung wehrten bei: Landeshauptmann Tr. Woest, Regierurgsprüdent Momm. Bröstent mann Tr. Woest, Regierurgsprüdent Momm. Bröstent vo. Vedern u. a. m. Der anteneste vorsausere Abend der den neugewählten Abarondreien Geseaufeit, sich im geselligen Zummensein räberputreten. Ein besonderer Kurkaepuh wurde durch das geseierte frühere Mitgslied des Staatscheaters Krau Tilly de Garm o berritet welche die "Auftersitz-Arie" und die Unvergänzliche Liebe" von Brahms unsetz außervordentlich staatem Beitall zum Bortrag brachte. ter augerorbentlich ftartem Beifall sum Bortrag brachte.

- Der Wechenmarkt ist leit furser Zeit wieder eiwas lebbafter. Die Arelle für Gemille und Obis haben eine gant unverödltnismöhige Söbe erreicht. Es kosteten: Meikkraut 1.80 M., Moltraut 1.80 M., Mittina 2 M., Gebe Rüben 50 bis 60 Bi., Note Rüben bo Bi., Winterlahl 60 bis 70 Bf., Kokntobl. offen 70 bis 80 Bi., Rosenfahl, gechlesen, 3.50 bis 3.80 M., Epinat 1.80 bis 2 M., Sowarzmurzel 2.50 bis 3 M., Geld alat 5 bis 6 M., Lattick 8 bis 10 M., Meerrettick 4 bis 5 M., Inches of M., Lattick 8 bis 10 M., Meerrettick 4 bis 5 M., Zwieden 60 bis 50 Bi., Kleine Karotten 80 Bi. bis 1 M., Lauch 40 bis 50 Bi., Plumenbebnen 5 M., Edspfel 3 bis 7 M., Kochäbet 2 bis 3 M., Eddiren 2 M., Kochöbet 2 bis 3 M., Eddiren 2 M., Kochöbet 15 bis 10 M., Selferie 2 bis 6 M., Anfessianen 1 bis 2 M. das Gtild.

— Ler neue Balfannug, dessen Einrichtung im Sommers

10 M., Cellerie 2 bis 6 M., Aviellinen 1 bis 2 M. das Stüd.

— Ter neue Ballanzug, dessen Einrichtung im Sommersfahrplan vom 1. Juni vorgesehen ist. soll für einen großen Teil von Deut ckland durch unmittelbare An'cklisse nundar gemacht werten. Tet Jug oeht befanntlich von Berlin iber Oresden. Bodenbach, Brag und Brehdura nach Audapest, Belgrad, Kilch und Sofia, lodter nach Konstantinopel. Im Osten wird Bresslau an den Jug durch einen Verlonenzug angezicklosen werden, der auf der Hinfahrt über Oberberg den Ballanzug in Lundenburg erreicht, auf der Rückabrt von Wilderschwert abgebt. Leivzig wird durch neue Schnellzüge nach und ron Oresden angeschlosen. Nus Karlsbad wird der Zug wenigstens ihr die Gahrt noch Verlin rundar gemacht. Damburg wird durch neue Schnellzüge nach und einzig angeschlosen, lie'sen, Siendal. Masseburg. Dasse und Leivzig angeschlosen, die der Palfanzug in beiden Röstungen in Oresden erzeichen. Da der eigentliche Bastanzug von Berlin eiwag die den Ballangug in beiden Richtungen in Dresden er, bie den Ballangug in beiden Richtungen in Dresden er, reichen. Fa der eigentliche Bassang von Berlin etwas nach i Uhr. von Tresden etwa um 1/5 Uhr abgeben soll, so ergeben sich von allen den genannten deutschen Streden begueme Tagesanicklüsse. Tasselbe ist auch für die Rückabrt der kall, da der Zug in Dresden etwas vor 1 Uhr nachm. eintreisen soll.

- Die Raffauische Landesbant bat in Camberg (Raffau) eine Landesbantftelle eröffnet, bet ber alle Geichäfte ber Rollauischen Landesbant und Spartaffe ausgeführt wer-

Kleine Chronit.

Thenter und Literatur. Mus Rattowis wird uns geichrieben: Direttor baul Barnan com Kattowiser Stadttheater vermittelte die Befanntichaft mit Bernbard
Rebies Legendenspiel Die deutiche Seele". Rebie
macht fich tubn die Fauftische Umrahmung zu eigen und legt
feine Arbeit als ein Tuell zwischen dem Leufel und dem macht sich lühn die daustriche Umrahmung zu eigen und leat seine Arbeit als ein Tuell zwichen dem Teuiel und dem Erzengel Wichael, dem Schumer der Teutschen, an. Ter künkteriche Schuervunkt liegt in zwei realsktich aut geleben nen Sildern süngiter Vergangenheit und Ecgenmart: Einer bramatich dewegten Kamptizene der Roten Armee und einem obotographisch grellen Ausschnitt aus dem Rachtleben unkeier Tage. Die Avolkoole der deutschen Seele, die aus dem Chaos von heute in reinem Claus aufersteben wird, ikt im Schlukdeld mit mäkiger Rhetorlk, die erst durch die böckt eindrucksvolle, an Reinkardt gelchulte Regiefunkt Barnans Leben und Wirtung erhielt, geräuschvoll versündigt. Kach ansönglich achtungsvoller Kühle ichtug den Darstellern zum Schluß eine karle Welle ehrlichen Keifalls entgegen, für den Barnan im Ramen des abweienden Mündener Autors danstie. — Das Teutiche Ibeater zu Sannover Jutors danstie. — Das Teutiche Ibeater zu Sannover Jutors danstie, mit anderen großen Brovinsbühren – Bauf Du wiens Tragödie Der geborene Verbrecher zur Uraufsührung. Ter Verlaster führt einen Künktler vor. der, auf der Grenze zwiichen Genie und Rochninn wandelnd, sich aufreibt im Grübeln über sein Welen, über die Triebe, die unbefannt in ihm ichtummern, die ihn diver die Triebe, die unbefannt in ihm ichtummern, die ihn diver die Triebe, die underworfenen Fragen siehe Traafdie der mehr den Musweg des ireiwilligen Abischens vom Leben. Ein Bild unferer zerrisenen, haltschen Seit ist die Traafdie der jedoch die wird. Windbund" (aufammen mit Surt Kraak) er ziehen der wirden der erfolgreiche Uraufschan, der in unserem Fiodifikater seine erfolgreiche Uraufschen, der in unserem Fiodifikater seine erfolgreiche Uraufschung einen Kielschunft seiner Leist und kleit gesührten Sandlung einen Kielschunft seiner Leist und kleit gesührten Sandlung einen Kielschunft seiner Leis Duselbotter Seutnatut, neut in den Mittelnuntt feiner feint und floti gesührten Sandlung einen Fleischermeister Feist-mann, der alles in seinem Leben vertragen kann, nur keine Juristen, der es aber doch über sich ergeben kassen nust, daß er einen Juristen aum Schwiegerschlin urd einen zweiten Juristen aum killen Teilhaber besommen muß. — Im "Neuen Possibeaser" sam, wie uns aus Vorbin geschrieben wird, Gustav v. Wangen de ims fünsaktiges Schaufpiel "Der Mann Flodor" zur Uraufführung. Das Stüd ist

- Falice ameritanische Boffe. Aus Berlin wird uns berichtet: Die ameritanische Diiffion wünscht biermit befannt ju maden, das fie im Befit einwandireien Beweismaterials berichtet: Die amerikanische Mission wünscht biermit betannt zu machen, dan sie im Bests einwandtreien Beweismaterials ist, aus dem bervorgebt, das gewissenlose Gersonen sich mit der Heistellung kalicher Base und Lisa beiaken. Deutsche die nach den Vereinigten Staaten wollen, werden daher nochs mals einbringlich daran erinnert, das die Bakabteilung der Mission (Verlin, Kriedricktrake 1741 die eirzige Stelle ist, wo ein amtlich gistiges Bilum zu erlangen ist. In den letzten Wochen wurden in den Einschissung dien Deutschlands und Hollands eine ganze Anzahl Leute angebalten, die sich im Bests gefälscher Pässe aber Via besanden. Die Nission wurde ierner telegraphisch denachrichtigt, das die in den amerikanischen Hille auf genaueste prüsen, und das alle Ausslänischen Hille auf genaueste prüsen, und das alle Aussländer, die mit gefälschem Bak oder Bisum ankommen, das bis zu 50 Verlonen mit gestollschem Villem Anderschen werden. Die aus diesem Erage in amerikanischen Hähen aberbest, das die Berionen, die aus diesem Erage in amerikanischen Hähen aberbest, auf immer aus den Berechnisten Staaten ausgeschlossen werden, auf immer aus den

Berchigten Staaten ausgelchloffen werben.

— Renordnung der Ausbildung von Kraftsahrzenaführern. Die Ausbildung von Kraftsahrzeuglihrern regelt
eine Berordnung ter Reichstegierung. Wer Personen zu Jührern von Kraftsahrzeugen auf öffentlichen Wegen aber Biduen ausbilden will, bedarf der Erlaubnis der höheren Berwaltungsbehörte. Die Erlaubnis berechtigt zur Bornabme von übungsfahrten im ganzen Reich. Sie wird nur aurersäffigen Personen über 25 Sollte erteist, wenn sie eine umfangreiche, mindestens dreifige vorwuristreie Tötsollten als Führer nachweilen und für eine gewillenhafte, grundliche Ausbildung volle Gewohr hieten. Die Erlaufnis ift au ver-lagen, wenn fein Wedlitfnis befteht. Sie wird erfeilt an Sabriten. Nieterlaffungen, Sandlungen ulw. nur für bie Ausbildung von Angestellten fowie Roufern von Magen ober beren Angestellten. Der Gabriebrer erhölt einen Nabriebreridein nach einem porgeschrieberen Multer. Alfere Nabr-lebrericheine und die Erlaubnisscheine zum gewerhemäßigen Betrieb pripater Ausbildungsunternehmen bleiben bis zum

31. Juli gültig.

— Erleichterte Sakungsänderung lür Bereine. Sainungsänderungen rechtsischiger Bereine sind, durch eine Verordnungen Set Staatsregierung erleichtert worden. Sie ist mit dem Sebruar in Kraft actreten. Die Genehmiaung bei dem auständigen Minister ist nur noch sier sollche Anderungen der Sakungen notwendig, die den Zwed des Vereins aber die kaarliche Genehmiaung tünftiger Sakungenönderungen betreffen oder die die Verlegung des Sites des Vereins an einen Ort zum Caenstand baben, der außerhalb des Vesirts der bisberigen Aussichehörde siegt. Es ist dabei aseichasstig, was die aeltende Sakung derüber lagt, und odne Unterschied, oh der Verein vor oder nach dem Anfang des Unterschiedes abeiden Verleichung Rechtsfähigfeit erslangt hat. Alle übrigen Sakungen können von den Aussichtselangt bat. Alle übrigen Catungen tonnen von ben Auffichtsbeborben genehmigt werben.

- "Die sieben Jungsern." Bom R he in wird uns berichtet: Der Rheinwasserstand ist ient so weit gesunfen, daß oberhalb ter Lorelen amischen St. Goarshausen und Oberwejel die von allen Schistern gefürchteten Kelientlinnen, "die sieben Jungsern", hoch aus dem Wasser emporragen.

- Beitgenommerk. Ju bleser Reits im beutigen Morgenblatt teilt uns

herr Beftichaffner herwonn Dietrich von bier, Richfitebe 6, mit, bag er mit bem Berholteten gleichen Ramens nicht ibentifc ift.

er mit dem Verdelteten gleichen Anmens nicht identijd ist.

— Denische demotratische Vartel. Die Begirfsversimmlung der Besirfsversine Währen 1, 2 und I im Restaurant "Nedensteiner" (Ede Bertramund hollmundstraße) sindet heute Wittund ab en d dut, wie berichtigend vermertst werden maß. Es spricht der Geschaftssächer Derr Le mm er über dos benie so akunde Themes "Sogialisseung ober Etineckerung der deutschen Wirtschafts"

— Kleingartinden. Es wird nochmals auf die am Donnerstag, den

17. b. Dr., im "Einhorn", abends 6 Uhr, ftattfindende außerordentliche Sauptverfammlung jur Jestichung von Bachtvertrögen und Garienordnung hingewiesen. Much Golte find willfammen.

Borberichte fiber Runft, Bortroge und Bermandtes.

Rurhans. Der von der Autoerwaltung im Nevember n. 3. angefündigte Vortregszaffus zeinemöhlicher Diomeiller funn wegen mehrsoch ...
Absagen nicht zu Ende gesührt werden. Die Rurverwaltung wird daher den Abonnenten gegen Ausgabe ihrer Bortrago-Abonnenenlistarie dem Ben trog unter Anrechung von dem hatigefundenen Vorträgen zurächzehen. Mes Anfah der diesen. Zegung des Kalmeeleglichen Kongreises und den Tentlichen Federbores rerankeltet des Kurverwellung am Semisap dies in Woode ein Jestangert (Brahmo-Abend), in welchem Kongreises und den Vorträgen der Verleichen zur Lieben aus des meinen der Architekten der Verleichen ben Verleichen den Verleichen Verleichen Verleichen der Verleiche der Verleichen der V

Woche ein Sestangert (Bratmondbend), in welchem Kongertmeister Arangi e straffig der Freisischer Schurisch bei Einsenie in C-Mall und die Afgemische Gest-durertüte zur Ansstüden der Ansteine in E-Mall und die Afgemische Sest-Curertüte zur Ansstüderung deringt.

* Tas Wiesbedeuer Konservolorium für Mußt (Pirettor A. Michaelis)
verenherfet am Freitag, den 18. Mätz, abends 7 Uhr, im Saale dere Konservoloriums, Kobingtehe 64, seine 82 Ansführung mit Ludgester (171 Vortrassehenh). Aucht den Orchesterweitungen enthält das Prosgramm noch Coll für Klovder, Bioline und Gesang.

Mufit. und Bortragsabende.

* Kongert. Der "Bieobaben er Deam ten verein" hatte em Plenstagebend ein Kengert im Refinefaal veranftaltet und bom t feinen Mitaliebern und fonftigen Bubltrein erfreuenbe mufitalifche Genure

ein Chaos und tann unmöglich begreiflich gemacht werden, Rrieg und Revolution bilben ben Sintergrund biefes auf Arica und Revolution office. Was fich aus ber gangen Efficie aufgebauten Schauwiels. Was fich aus ber gangen Tragodie bes Gegeniates smilden Bater und Cobn, die sugleich eine Tragodie des fpater wieber gum Bater merberben Sobnes wird. Roleffal war ber Stimmaufmand bei biefer Aufführung, bei ber lich ber Dichtet, ber gleichseitig als Regificur und Sauptbarfteffer fungierte, befonbers bervortat, Borber fpielte man eine Gene von Tolftoi: "Der Bauer Bother ipielle man eine Esene von Tolitot: "Der Bauer und der Fremde". Ties war der einzige Rubevunft, der einz eine Lichtblid an dielem trostsolen iwedeunden Dichteradend. — Bon Sudermann reicheint demnächt eine neue Trilogie "Las deutsche Schid'al". Tas erste der der Merte deist "Seilige Zeit"; Sudermann nennt es "Szenische Bilder in 4 Aften und einem Nachwiel". Das zweite ist ein Schau viel in 4 Aften "Opfer", das dritte ein Drama in 5 Aften "Kotruf". — Die Königs berger Opern in 5 Aften "Kotruf". — Die Königs berger Opern eine ge hat jeht ihre Lösung durch den Beschluß der getabt neuen Men. Rerfammlung erschwere perorbneten Beriammlung erfahren, bem Opernunternehmen verordneten-Beriammlung erfahren, bem Opernunfernehmen und der Bollsbuhne eine Garantie von sulammen 635 900 M. für etwa ieblende Einnahmen zu geben. Inzwischen bat das Reich aus den voraussichtlich für 1921 zur Verfügung lebens den Mitteln 150 000 M. feit zugelagt unter der Bedingung. daß Breuben sich mit mindeftens dem gleichen Betrag beteitigt. Ter preußische Kultusminister hat bereits lein Einversundlich erflart. Rach dem Stand der Perhandlungen ist zu fündnis erflart. Nach dem Stand der Perhandlungen ist zu nachkliche Kultusminister beine bieber Nandris erflart. Rach tem Stand der Verhandlungen ist zu bossen, daß auch der vreußische Kinarzminister seine bischer ablehnende Haltung ausgeben wird. — Fris v. Unruh verleit. It ist der Trilogie. Ein Gesichlecht", wird vom Kurt Wolffe Verlag bereits im 21. Tausend verlichtt. Rach den Kussuhungen des Stücks in Franklurt a. M. und in Leirzig ist das Wert von weiteren bedeutend fent fien Bubnen angenommen. Die Aufführungen, bejonders im Eurgibeater in Wien und im Staatstheater in Berlin, find auf Wan de bes Autoro bis jum berbft perichoben morben, ba bis babin auch ber britte Teil ber Trilogie vorliegen

Bildende Kunst und Musit. Mie "Stodholms Dagbladet"
ersahtt, wird im September in Stodholms Dagbladet"
europäilcher Musikertongreß auf Infilative des
jewedischen Musikerverbands abgehalten werden. Außer den
nordischen Staaten werden voraussichtlich die meisten mitteleuropölichen Länder vertreten iein. Es besteht die Absicht,
auf dem Kongreß einen mitteleuropäischen Musikerbund au
ersinden.

gebeten Den Bortingen bes Mannergefangorreins "Concorbia" gebeien Den Bertingen bes Mannergesangvertinn "Concordia" war ein großer Teil ber Brogramms eingeräumt. Es gelungen in ber Haufliche bie im lehten Berinstenzert gelungenem Charlieber "Lunderfennung" von Geieg und "Tie beiden Särge" von Seuar zu Gehöt; im ersteren Chor sang blesmit herr Franz Ren das Bartionsolo mit hübichen Grimmitteln recht zufriedenstellend. Anch eine Anzahl Ceinerer vollbillen licher Charlieber von Beit. Jähner ulm, hinterließ vortrefflichen Eindruck und denniges der "Conrochia" und ihrem verdienten Leiter heren Franz Danne der genechten Bestall ein. Die immer gern dezischer Bran Iberese Müller Keich el werichönie des Konzert durch verfchieden mit weicher, liedlicher Etimme gelungene Lieder von Strauf und Koppenmit weicher, liedlicher Etimme gelungene Lieder von Strauf und Koppenmit weichen. Siedzigelich gern begrüßt murde die Cellichin Freudtein debnig Dertel, die in Kompositionen von Franchoume, Elgar, Schubert und Pertet, die in Kempositienen nen Franchomme, Elgar, Schubert und Popper ihren fliren, sompathichen Ien und ihre gesällige Bartragemeise neuerdings offenbarte und lebhalten Applana erniete. Fräulein Annie Batten felb begleitete ben Grieglichen Char und alle Solonunmern mit mobigeübter Banb.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Der Sochheimer Ditermartt.

el. Sechheim, 15. Mary. Gefteen murbe bierfelbit gum erftenmat ein et. Sechteim, 15. Warz, Seftern wurde hierseldte zum ersermant ein Früh ind bes Pierdes, Rindvieh und Kram mar ein abgehalten. Wenn auch der Zugug wegen der allgemeinen politischen Lage nicht io kart war wie det dem Dardmartt, io durfte doch der eelte Werfuch, den im gramen Altectum dier inlichen Obermartt wieder aufseben zu lassen, els wedt getungen zu derrachten sien. Se waren gegen den Pierde, eine Anzahl Andvieh und auch etwas Jertel zum Aertaufe aufgehelt. Im allgemeinen war die Raufluft zering, der Handel ichteppend und die Preise inselge besten etwas gedrückt. Der Kramwarte und Jupplat waren weniger fant beseht.

Das Berliner Mittentat und Franffurt.

fpel. Frankfurt a. M., 13. Warg. Roch Mitteilungen Berfiner Maite, som Uttentat an ber Siegessante mit Tynamitfunben im Jusammen-tonn fteben, die vor einiger Zeit in Frankfurt gewacht werden seine. Die hiefige Polizei verweigert über die Angelegenheit sebe Anztunft.

Die Birma ale Ertenungezeichen.

me. Limburg (Bahn), 18. Diete Mus bem Dorimun's Emp-Ranut, wurde biefer Toge bie Leiche eines jungen Mannes volltemmen verftummelt gefunden, ber einem Word jum Opfer gefallen ift. Man tonnte die Berfonligfeit nicht ibentifizieren, bie man im Anjug bes Ermorbeien ein Etofifiufchen mit bem Firmenaufbrud eines hiefigen Schneibermeiltern fanb. Die Dorimunder Reiminalpolizei lich hier nachtragen und der Consider-vieilter ftellte an hand seiner Buchet fest, daß ber Ermorbete Rubi Cobn beist und im Geschäft der Geschwifter Maper angestellt war. Bon ben Midrbern fehlt biober noch jebe Spur.

we. Biebrich, 15. Mary. Die Rachrichten, welche bezögflich ber hintergiebrungen bei ber pal bilich an Wohlsabets felle im Umlauf find, find fant Abertrieben. Der Magistrei hat die Angelegenheit befamilich an die Stoetsonweilistelt weiter zegeben und wird alles tun, noch seber Richtung Licht in dieselbe zu bringen. Rach den bisherigen Jeststellungen beläuft sich der gesamte Betrag der Unterschleise auf rund 20 000 M., nicht auf 36 000 M., wie gemeldet wurde.

Sport.

" Gelbichestogung bes Cauco 9 Frantfurt B. D. A. Anfer Teilnahms won 99 Bereinen, bie 1572 Stimmen vertralen, und in Anmejenheit von 19 Lierftanbemitgliebern, barunter ber Christoveringende M. Stifft, murbe am Connteg im Calthaus "Bur Krone" in Ried a. M. ber Frubiabingaung die grantfurier Saues der hunde beutiger Andsatzer wogeglichten. In leifen Bierteljaft im Gen Katzelundenen Bereinsseltlichkeiten tühnende Erwähnung gefan. Bon der Errichtung eines Preiorichtertung verletzigt man fich undt well. Radsportverein "Pfeil" Eddersbeim, Radsobrertlud im3 Erdach im Aben-Kadlyartverein "Piel Bodeisgem, Radjahretterein "Teohian" gan, Radjahrerfind Riedenhöchladt und Radjahretweisen "Jeohian" Connenderg kad neu aufgenommen worden. Jür die einzelnen Sport-abteilungen lind über 9000 M. ausgeworfen worden. Der Wanderfrihrwart A. Lindemann verbreitete sich über das dienjährige Sportprogramm. Au-lyruch auf eine Litafette haden in Judunst die Teilundwar von dert und spruch auf eine Platette haben in Judunft die Teilnahmer von der und nicht, wie seitber, vier Beranftaltungen, die entvepen einem von dem Araftsabrunt Hr. Bed, der ihrigens sir seinen Rangen eine größern Beranftaltung auf der Opelbahn und eine Verglahrt nach dem Feldberg ploist, eingebrichten Antroge auf Punktwertung weiter nach Jeil gewertet werden. Sturm. Wie da den den Kellie für Anfang Vugust eine wellen Raddergfahrt nach in Aussicht. Wer die Heilte für Anfang Vugust eine wellere Raddergfahrt nach in Aussicht. Weber die Heilte für Anfang Vugust eine mellere Radderfahren wird Alle Scherzheim abzudaltenden Wasklomeier-Mannichaltschren wird Alle beier mit dem Sausststand ins Benehmen sehen. E. Biedmann und Ab. Eisert wurden für Thäbitige Täligkeit im Kadsport mit der Aunkeswaten an die Telegierten und Frese und mit einem derischen "All Deit" auf den emportrebenden Kadsport die Berfammlung.

* Radboort. Bei dem am Somntag in Ried a. R. abgeholtenen Jah-

* Rabiport. Bei dem am Comntag in Ried a. M. abgehaltenen Fruh-jabregeutag ber Sauer 2 ben Bundes Deutsche Rabiuhrer und bem baren anichliebenben Saaliportich gelang es ber preisgefronten Reigenmannanichliebenben Coaliportieft gelang es ber preisgefronten Reigenmannichaft bes Rabfahrervereins 1904 Biesbaben unter icharfer Konfurren; im Cochers Chulteigen ben 1. Breis ju ertingen. Die Mannichaft ift mit biesem Cieg in bie Riafie A aufgerudt.

Gerichtsfaal.

Fo. Bebrimtesfillife. In ber Leberfabrit Riebernbaufen batten ber Po. Febriptespane. In die Leefendert ver beiter geben bei bei geben bei Einfelian Concedent, familich aus Königshelen i. I., sowie der Maurer Christian Diesenden und der Schubmacher Dieul, delbe aus Kaured, für 4000 M. Lebet gestochen beste, angefaust. Die Straftummer bob das sorinipanziche leitet auf mit der Segrandung, das Johrschiehitäte besonders hart grandet merben müsen und bestafte Schubmacher und Kreufel mit dies Wienelen Gestognie, Diesenden Gestochen und Diesst

Du Berurieilte Rentmucher. Wegen bes im Dezember u. 3. an ber Dr. Geruiteille Mandmiteter. Wegen des im Dezember n. 3. an der Solchrigen ledigen Mangarcia Schwent aus Armstein verlibten Raudmordes murden vom Schwangericht Maing der Techniter August Klein aus Miederfahndein, wahnhalt in Gelfendeins, der Schloffer Georg Teister aus Kau-Alprodeim, in Maing wehnhalt, und der Schloffer Weite Mitgelm Weng aus Maing-Mombach in sei is Jahren Zwitheus verurteilt. Die Frage auf norsit-lichen Wert werde verneint, dagegen die auf Raub und Austerung der Schwent destalt. Der Etaatsanwalt halte gegen alle drei Angeliggten ledenslöngliche Zwithausstrafe deantrogt.

Die Jum Tode verurteilt. Das Schwiesericht Bechum bei nach seine

gallagien lebenslängliche Zuchthausstrasse beantragt.
Du Jum Tode verurteilt. Das Schwurgericht Bechum hat nach sechstägiger Berhendlung den Mechaniter Deutz Demeler aus Gelsenting den lägiger Berhendlung den Mechaniter Deutz Demeler aus Gelsenting aus Wert dei Redlinghausen megen Werbes, verlucken Merdes und schweies Raubes zum Tode, sener den Kanjugan August Henseler wegen Beihiste aum Naudword zu zehn Jahren Juhihaus verurteilt. Die Augellagien hatten am 14. August a. 3. den Indenwagen der Jeche Amicher-Lippe in Erfenschung, der eine Behngeldungen von 1650 000 R. entstelt, deraubt und dabei der Jechenbeamte gesötet und einen schwer verleit.

Neues aus aller Welt.

Kablenscheser. Dem Reichowaserschun, Gruppe Breslau, ist es go-lungen, eine weitverzweigte Schiebergeschlichaft aufgubeden, die mit go-fallichem Wiegekarten Tampferteble verlicht. Nach ben bisherigen Er-mittelungen dürften von Rosember 1920 bis Jebruse 1921 eiwa 12 000 Zentner Kablen der Algemeinheit entzogen werden sein. Annahermd 600 Zentner wurden beschiegenahmt. Auf Betriligte wurden verhaltet, Sis-her sind dereifig Personen in die Angelegenheit verwickelt.

Ronigoberger Mefie. In Königaberg murbe die zweite beutsche Mus-juhrmeile erdfinet, su der Beitieter ber Reglerung fame aus Litauen, Lettland, Chiland und Finnland erschienen waren. Der Messe ange-gliedert wird eine Kulturwoche, eine Gemulbeausstellung und eine Perce-

antifes. Caintifese Selengene. In Cörilt entwichen aus ber Eirofanftatt mährend einer Freinunde im Dies 34 höftlinge, indem sie bert Wächter gesegenalth des Vollierens den Wogens durch den Terweg überwältigten. 22 der Entwickenen konnten im Laufe des gestrigen Toges wieder einselbenglichen metden, mährend noch 12 fehlen, darunter ein wegen Mordes zu ledenslänglichen Juchthaus Verurterlier. Die Rädelsführer befinden lich

fimilic wieber in Gemabijam.

Handelstell. Berliner Börse.

Kurse vom 15. März 1921. Benk-Aktien. 18 % | Div. | Hobenlohewerke ... |250.00

100	Bernner Handeleges.	214.00	. 1	Hösch Eisen u. Stahl	755.00
	Commers u. DiscB.		10	Hae Bergbau	550.00
.2	Darmstädter Bank	301.00	0	Königs-u. Laurahütte	370.00
13	Deutsche Bank	255.00		Kali Aschersleben	340.00
10	Disconto - Commandit		4	Kostheim Ceilulose	329,83
2	Dresdner Bank	217.13		Kronprinz Metalif	355.00
	Mitteld. Creditbank .	179.75	14	Lahmeyer u. Co	219.50
11.3	NationB. f. Deutschl.	205.50		Lauchhammer	525.00
	Descerr, Kredit-Anst.	53.50	12	Lindes Eismaschinen	00.00
driet.	Relebsbank	148.13	24. 3	Ludwig Loewe u. Co.	02,00
Industrie-Aktien			18 1	Mannesmann Röhren	\$70.00
200	Albert, Chem. Werke	The second second	4	Oberschles. Eisenbed.	3 17.73
12 .	Adler-Fahrradwerko		14	EisInd.	309,00
38	Augeburg - Nürnberg	248.00	17	. Koksw	520,00
20		359.75	15	Orenstein u. Koppel	525,00
10	Allg. ElektrGes	235.00	8	PhonBergb. u. Hutte	5 79.00
10	Bergmann, Elektriz.		25	Porzellanf. Kahla	5 90,00
10	Bad. Anilin u. Soda .		14	Rositzer Zuckerraff	3 5 3,00
3	Bismarck-Hütte		12	Rhein-Nass, Bergw.	350,00
	Bochumer Gufstahl .			Rhein, Stahlwerke	521,00
14,	Brauerei Schultheiß .	00.00	12	Riebeck Montan	134,00
71/4	Buderus Eisenwerke	603,00		Rombacher Hüttenw.	217.00
10	Beton- u. Monierbau .	405,00	15	Rhein, Metallwarenf.	365,00
10	Deutsch-Lux, Bergw.	31 .50	0	Sachsenwork	335,75
25	Deutsche Kaliwerke .	365.50	20	Schuckert Elektrin	236,50
	DuschUebersElekt.	1030.0	8	Siemens u. Halske	29 1.00
13	Donnersmarck-Hütte	601.50	51/2	Sadd. Eisenbahnges.	105.50
25	Dürrkepp, Bielef. M			Verein. Glanzstoff-F.	900.00
20	Dusch. Waff. u. Mun.	577.00	20	Varziner Papierfabr.	635,70
	Daimler Motoren	240,00	15	Versin, Coin-Rottw.	THE OR
49	Deutsche Erdől-Ges	1009.0	13	Weiler-ter-Meer Ch.F	2 14 50
18	Eiberfelder Farbenf.	Language .	12	Westeregeln	E15.00
12	Eschweiler Bergw	315,00	35	Zellstoff Waldhof	459 53
35	Friedrichshfitte	100 1100	0		
18	Felten & Guilleaume	1-24 4 400-00	0	HambAmerPaketf.	
7	Gasmotoren Deuts		0	Hansa-Dampfschiff.	328.00
28.	Geisweider Eisenw	1 00.00	0	Norddeutscher Lloyd	
	Gelsenkirch. Bergw	THE REST OF	0	Schantung-Eisenb	545.00
12	Gricehelm Elektron .	393.00	Deko	Türk, Tabakregie	0000
34	Höchster Farbwerke	410.00	0	Otavi Minen	
26	Harpener Bergbau .	461.00	0	Genusscheine	
	Hindr. Auffermann .	1296.00	10	Octroscourse	20000

Der Markkurs im Ausland.

Dz. Mainz. 15. März. Der Markkurs neigie heute zur Schwäche, und dementsprechend waren die Devisenkurso an der Berliner Börse durchgehends etwas erhöht, mit Ausnahme von London, das den gestrigen Stand beibehielt, und Paris und Brüssel, die sogar nicht unwesentlich abgesehwächt waren, ein deutliches Zeichen dafür, daß die von den Alliferten beschlossenen und in Kraft gesetzten wirtschaftlichen Sanktionen den Handelsverkehr mit England. Frankreich und Belgien nachteilig beeinflussen und daher sewiß nicht die von diesen Ländern gewünschte Wirkung erzielen werden. Amsterdam notierte 16.5. Italien 1. New York 5. die Schweiz 12½ höher; Brüssel um 7. Parls um 6 niedriger.

industrie und Handel.

industrie und Handel.

- Mustermessen, an denen sich die deutsche Industrie voraussichtlich in größerem Umfange beteiligen wird, finden statt: in Malland vom 12. bis 27. April und in Padua vorn 1. bis 15. Juni. Um denienigen deutschen Firmen, die nicht gewillt sind, eigene Vertreter nach Italien zu entsenden, die Teilnahme an diesen Veranstaltungen zu ermöglichen, wird die "Deutsch-Italienische Vereinigung" ein kaufmännisch und technisch geschultes Mitglied inres Vorstandes zu den beiden Messen delegieren, der die Kollektivvertretung mehrerer Firmen übernehmen würde. Anträge nimmt die Geschäftsstelle Berlin W. 8. Charlottenstraße 50 51, entgegen.

Die russisch in Lekomotivaufträge an Deutschland. Die Verhandlungen über die Vergebung großer russischer Lokomotivbestellungen in Deutschland sind zum Abschluß gekommen. Von russischer Seite sind bei den deutschen Lokomotivbestellungen in Deutschland sind zum Abschluß gekommen. Von russischer Seite sind bei den deutschen Lokomotivfabriken insgesamt 600 Lokomotiven fest bestellt worden. für die der Kaufpreis bereits hinterlegt worden ist. Für eine Schnellzugslokomotive wird ein Preis von rund 2½ Mill. M. gezahlt. Auch von rumänischer Seite sind letzthin Bestellungen eingelaufen und zwar handelt es sich hir um 200 Lokomotiven, die in Arbeit genommen worden sind.

* Gebr. Körting. A.-G., Hannover - Linden. Der Aufsichtsrat hat beschlossen. aus dem nach Abschreibungen von 3 988 342 M. (i. V. 1 221 759 M.) verbleibenden Refugewinn von 5 073 340 M. (i. V. 3 311 106 M.) dem Reservelonds 738 000 M. (ii. V. 171 175 M.) zuzuweisen und eine Dividende von 15 Proz. (wie i. V.) auf das erhöhte Aktienkapital vorzuschlagen.

* Kammgarnspinnerei Stochr u. Ca., A.-G. in Leipzig.

zuschlagen.

* Kammgaraspinnerei Stochr u. Co., A.-G. in Leipzig.
Die Verwaltung schlägt die Verteilung einer Dividende von
25 (i. V. 20) Proz. und eines Bonus von 10 (0) Proz. vor.

Wefferberichts.

Meteorologische Beobarhtungen der Stalt Wiesbaden.

	15 Mars 1921.	morgens		abends	Mittal
ı	1.uft- aufosu. Normalsohwere	159.7	761 8	163.8	761 6
	red. suf dem Meerensplogel Thermometer (Celsius) Danetspanning (Millimotor) Kelat. Fenchtigkeit (Prozente) Windrichtung Alederschlagshöhe (Millimotor)	773,1 40 57 28 still	771 5 15 4 83 61 still	174 2 11 3 7 3 71 NW 1	10 5 10 5 7 1 77.0
١	Colours	400	Windsto	ers Towner	-

Wasserstand des Rheins

am 15. Märs 1921. 0.34 m gegen 0.34 am gestrigen Vormiting 0.043 · 0.044 · 0.73 · 0.74 · Caub

Wettervoraussage für Donners ag. 17. März 1921 ron der Meteorolog. Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, trocken, mild, Sadwestwind.



Yohimbin haltiges Mormon-Praparat

Dewirkt prompte und nachhaftige Steigerung der Sexuallunktion. Hervorragendes Nerventonikum. Das beste auf diesem Gebiet! Zu haben in den Apotheken.

Bismarck - Apotheke, Bismarck ing, Oranlen-Apotheke, Tau usstr. 57, Schützen of Apotheke, Langgas e 11, Taunus-Apotheke, Rueinstr. 45.



Die Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten.

Dauptfdriftleiter: & Betifd.

ind für den politischen Teil; F. 6 ant ber; für ben Unter, il: I. B.: F. Santher; für den lotalen und orooingiellen Teil chrojaal und Sandel: W. Ch; für die Unjergen und Reliamen 2 B. Dornauf, jamtud it illiesdades. ber 2. Shellen ber giden gofbudbruderei in Bieshoben.

Sprechftunbe ber Schriffleitung 12 bis 1 Ubr.

E. G. m. b. H. Wiesbaden. Büro: Adelheidstraße 53. Tel. 6253 u. 6233.

higne Backerei. - Eignes Kohlenlager.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern:

I. Qualität Tafelmargarine angesalzen, per Pfund Mk. 10.50

Salafol (pa. Tafeloi) per Schoppen (1/2 Liter) Mk. 9.50

Rüböl Kaltschlag per Schoppen (1/2 Liter) Mk. 7.50

Vollmild

kerdens, u. gezuckert, p. Dose 9.50 ungezuck., Marke sLöwes ., 9.00 Marke sideals 8.50

Unsere Marken sind nicht zu ver-wechseln mit der sich im Handel befindlichen gezuckerten Magerm leh. Wir machen besonders auf unsre Schweizer Volimitch, Löwen-marke, als Eindermitch aufmerk-sam. Ber Vorstand. F310

brima Duntitat einwendfreie helle Bate, garant, rein, à Rifte, co Ctud Juhalt, 3. f. 30 .- empfieht

M. Big, Rafefabrit, Bellrigtal. Relebnon 8500.

Garantiert frifche

gum Gieben und Roh-ffen SRI. 1.50 und 1.70. Sauftige Gelegenheit jum Ginlegen.

Dän. Coudaläse ¼ pfb. mr. 3.75 Will. Ulrich, Bagemannftraße 12, bireft an ber Bartiftraße und Langgaj e.

Donnerstag eintreffend:

Feinste Angelschellfische Feinster Nordsee: Cabliau

August Kortheuer, Rerojimse 26. Bernfprecher 705.

Neueingänge

von besonderer Billigkeit!

295%

35000

 $\Lambda 50$

K9

Wetter-Mäntel

aus imprägnierten Stoffen in allen Modefarben . . . 375 .-- , 250 .-- ,

Covercoat-Mäntel

Glocken- und Gürtelform, modernen Stoffen . 450.-, 350.-

Jacken-Kleider aus reinwoll. Kammgarn-Cheviot,

neueste Machart, in allen Farben Jacken-Kleider

in eleganter Ausführung, Ia Kamm-garn, Foulè und Gabardine, in allen Macharten . 1050.—, 850.—,

Taillen-Kleider aus reinwoll. Kammg.-Cheviot in gross. Vielseitigkeit 650.-, 475.-,

Kostüm-Röcke

in Stoffen engl. Art, moderne Verarbeitung, alle Grössen

Die Billa, worin die Gewerbeschule und Pension

ist sofort zu verkaufen. Anfragen unter 2B. 2. 12 an Merbezentrale Llond, Bubelmitr. 56.



lagen von MR. 10000 an.

Rheingauer Auto-Reparatur

Albert Lebert, Erbach a Rhein. Tel. 46 Amt Eltvile. Telegrammadresset Autoalb, Ernachrheingau.

Elegante

Schlafzimmer

in Eiche, Nussbaum, Mahagoni u. weiss lackiert empfehlen von 4000 Mk. an 1957

Gebrüder Leicher Oran enstrasse 6.

aller Art w rben gefauft gegerbt und gefärbt 91. Edwalbader Etr. 14, Ede Mauritiusftr. Zel. 2025-

Wünschen Sie Ihr

Rasiermesser oder dunne Rasierklingen zum

Sonntagwieder haurscharf, so bringen Sie dieselben heute zum Schleifen. Rückgabe: Sam taz.

Fachmannische Ausführung durch G. Eberhardt, Hofmesserschmied



Aufgebot.

Die Bitme Jatob Stengel, Glife, geb. Mente gu Sonnenberg. Biesbadener S r. 5, hat bas Lufgebot bes Onpothetenbriefes über bas im Grundbuch von Connenberg, Band 7, Blatt 209, Abteilung III, unter Rr. 3 eingetragene Reftfauigelb ven 35 000 Mart beantragt.

Der Infiaber ber Urfunde wird aufgeforbert, fpatefte:s in bem auf ben 24. Juni 1921. vermittags 9 Uhr, vor bem unterfeichn ten Brich, Bimm r 33, anberaumten Aufgebotstermine feine Rechte onzumelben und be Il funde porgulegen, wibrigenfalls bie Rraftloserflarung ber Urfunbe erfolgen wirb.

Wiesbaden, ben 11. Mars 1921. Amtsgericht, Abt. 16.

Aufforderung!

Wer tem Radlag ber ve ftorbenen Wive. Muguite Poths, geb. Berner, ju Biesbaben roch etwas ichulbet ober eine Forderung an biefen Rachlag hat, wird erlucht, bies bis gum 1. 4. 1921 bei bem unterzeichneten Teftamentsbollftreder angumelben.

> Biesbaden, ben 15. 3. 1921. Albel eibstr. 15.

F 264

Brak, Rechtsanwalt.

Im Auftrage des herrn Testamentsvoll-ftreders der † Fran Wilhelmine Frederichsen versteigere ich am

Freitag, den 18., und Camstag, den 19. Mars cr., jeweils vormittags 91/2 Uhr beginnend, bis 3 Uhr ohne Paufe in ber Wohnung

nadverteichnetes fehr guterhaltenes Rachlag. Mobiliar, Gilber, Gold- und Schmudjachen, Juwelen u 10., cls:

1 fehr gutes schwarz, freuzsattiges Pianino von Schiedmager;

1 großer eiserner Geldschrant mit Tresor;

1 idwarze Lohnzimmer - Einrichtung, ten. aus: B rtilo, acht. d Ti ch, 2 R pptische, zwei Ca fen. 1 Co a, 6 Schiel u. 2 Sinhe mit o w. Bluich egug, Bluichportieren, Goldip egel u. Arminiter-Texpich, ca. 5,00×4,00 Meter;

1 Rugbaum · Herzenzimmer · Cinrichtung, beit. aur: Bücherichant, Schrei bich mit Auffap achted. Dich, Schreibtichieifel, Aupptiich, Sofa und 2 Se il mt grünem Llüchbegug, Lüchproctieren Belour-Teppich, ca. 4,25×3,20 Meter;

1 Rusbaum - Ess. mmer - Eincichtung, beje, aus: Bigert, Auszi ttijch, Konvolichtant mit Epegel, 6 Le erlicht, Gerver- und Spetiich, Forteren, Tijchbede und Belour-Teppich, ca. 5,00×4,00 Meter;

Rugb. Schlafgimmer-Möbel, ale: Bollft. Bett, Baid of ete, Raditt d, Roloto Frifier Toliette mit Stuhl;

int Stuhl; jerner: Reinmöbel al'er Art, gr. breitür. Al'ideridrant, weitur. Gisichra t, Eth e.ter, Jimmerjahestuh, G. incendbel und jo h. ha demrichtungsgeg n and. Epieg t, Bilder, jehr eure Delgemäld ,
R pp., Alfiel - und Delora ionsgegenstände, T ppich , Bor ogen, Bücker, Pendue, Wanduhren,
G'as, Kristol , Eljervice, grohe Anzahl verjilderte und andere Gebrauchgegenstände,
Beltede lehr lehöner Samomar, arabe Anzahl Beftede, fehr ichoner Camowar, große Angahl filberne Gebrauchsgegenstände aller Urt, Beftede, darunter ein Tafel: befted f. 12 Perfonen im Raften;

Gold: und Schmucgegen: stände, Juwelen

a's: 1 B. Ohrringe mit großen Brillanten, 1 B. Ohrringe mit fleinen Brillanten, eine Broiche mit drei großen Brillanten u. zwei Berlen, 1 Broiche mit Trillanten, 4 Brillanten Ringe, 2 Armbänder mit Brillanten und Perlen, 1 Kollier mit Medaillon und Bril-lanten, gold. Emaille-Tamen-Uhr mit Rette, div. Golds u. Schmuckgegenstände, Golds u. Silber-Mingen und bgl. nicht

freiwillig meinbietend gegen Bargahlung.

Gilber. Gold- und Schmudgegenftande und Juwelen tommen am Freitag mittag von 12 Uhr ab jum Ausgebot.

Befichtigung: Donnerstag, ben 17. Darg cr., pon 9 bis 1 Uhr.

Auftionator u. beeidigter Lagator Telephon 2941. Schmellacher Str. 23. Telephon 2941.





Tienstag, ben 22. Mars 1921, nachm. 3 2fbr, laifen bie Erben bes verftorbenen Band. wirts Ludwig Menges 4. im Rathaus gu Biebrich, Bimmer 30 (Stadtperordneten-Sigungsfaal), nachftehenbe in Biebricher Gemer ung bele enen Grundftude öffentlich freiwillig meiftbietend gum Bertauf ausbieten:

Rartenbl. 2, Bargelle 28, Ader Boben, 3. Gem., groß 6 a 70 qm, swift ien Stadtgemeinde Be rich und Bilhelm Friedrich Raifer;

Sartenbl. 5, Bargelle 79, Mder Beftfeld, 2. Gem., groß 16 a 15 qm, swiften Baul Reit und Georg Schneider;

Kartenbl. 6, Bargel'e 29, Tder Deldforftid, 5. Gem., groß 12 a 56 qm, swiften Baul Reit und folgender Bargille;

Kartenbl. 6, Parzelle 30, Ader bafelbft, groß 22 a 66 gm, swiften voriger Pargelle und einem Weg;

Rartenbl. 7, Bar elle 233/76, Alder Grafelberg, 1. Bem., groß 9 a 90 qm, swichen Rarl Reif nberger und Miteigent. und Deinrich Sammes 4. Erben;

Rartenbl. 8, Bargelle 165, Ader Rofenfelb, 1. Bem., groß 15 a 22 qm, swifden Withelm Coridag u. Chrift an Reinhard Schneiber; Kartenbt. 10, Bargeile 147, Ader Grafe born,

3. Gew., groß 19 a 65 qm, swiften Karl Moris Schild, Deinrich Doligmacher u. George chneiber; Kartenbl. 14, Bargelle 296, Ader Oberrieth (Baumftud), & Gew , groß 3 a 91 qm, swifchen Friedr. Jato Billmann u. folgender Ba gelle; Rartenbl. 14, Bargeile 297, Ader bafelbft (Baumftild), groß 6 a 77 qm, swifchen voriger

Bargelle und Johann Müller 2. Erben; Kartenbl. 14, Bargelle 324, Ader base bft (Baumfird). 9. G w., groß 6 a 26 qm, zwi chen Bilhelm Diehl, Sebastian Bausch und heinrich Gies;

Kartenbl. 15, Bargelle 58, Wefe Krummfted, groß 6 a 99 qm, swiften heinrich u. Giffateth Bol und folgender Bargelle;

Kartenbl. 15, Bargelle 59, 28 efe bajelbit, groß 6 a 45 qm, swiften voriger Pargelle und Friedrich Rimmel 2 .;

Rartenbl. 15, Pargelle 275/69, Bieje bafetoft, groß 2 a 51 qm, swiften A olf Schneiber und einem Beg;

Rartenbl. 15. Bargelle 176, Pder Demmrich, groß 15 a 69 qm, gwif ten Friedrich Bilhelm Schneiber und Georg Schneiber; Rartenb. 15, Pargelle 198, Ader Talfelb, groß

9 a 75 qm, swifden Anbreas Sartmann und Seinrich L'ollmer;

Rartenbl. 15, Bargelle 223, Mder Chatfeld, oroß 14 a 62 qm, swiften Emil Erfel und Bhuipp Friedrich Raffer;

Kartenbl. 16, Pargelle 44, Biefe Lohwiefe, 2. Gew., groß 50a 20 qm, swifthen Dr. Rarl Ohligmacher u. Chriftian Phil pp Geuth;

Rartinbl. 17, Bargelle 235, Weingarten (j. Wiefe) Unterrieth (Baumftud), 2. Gew., groß 8 a 10 qm, swifden Dr. hermann Muller unb Friedrich Kimmel 2.;

Kartenbl. 17, Bargelle 139, Beinoarten (j. Biefe) baielbit (Baumftud), groß 10 a 29 qm, gwifchen Emil Grund Wittene und Miteigent. und Han Cres:

Kartenbl. 19, Bargelle 120, Ader Kappesgarten, 5. Cem., groß 3 a 16 qm, gwijchen einem Graben und Bilbelm Corio

Rartenbi. 19, Bargelle 378, Alder Langgewann, groß 7 a 99 gm, swiden Beorg Stritter u. Mitgefchm. und Friedr'ch Bilb. Schneiber; Rartenbl. 23 Barg Ie 87, Eder Rupferberg,

1. Bem, groß 6 a 34 gm. swifchen Ludwig Coribag und I eodor Echneider;

Rartenbl. 27, Barge le 101, Mder Ditle b, 4. Gem .. greß 17 a 13 qm, swiften Beinrich Feibt und folgender Bar ele;

Rart nil 27, Bargel e 102, Ader bafe bit, groß 16 a 91 gm, swiften voriger Parg lie und Georg Shafer Rinber;"

Rurtenbl. 30, Bargelle 140, Ader Frifelb, 2. Gew., groß 9 a 51 qm, swiden einem Beg und folgenber Bargelle;

Rartenbl. 30, Pargel'e 141, Ader bafelbft, groß 14 a 53 qm, swichen voriger und folgenber Bargelie;

Rartenbl 30, Bargelle 142, Ader bafelbit, groß 14 a 21 gm, swifthen voriger Targelle und Ludwig Schreiner.

Die Berft igerungsbebingungen fiegen im Bimmer 45 bes Rathaufes su Biebrich mabrend ben Bormittageftunden gut Ginficht offen.

Biebrich, ben 14: Marg 1921.

Im Auftrag: Auguste Schäfer, geb. Menges.

nur ein Vertreter der viel Geld verdienen will

für ein Ve fahren, welches eine vol ständige Umwalzung in der Schuhma hert ranche hervorruft und von jedem Schulmacher benutzt werden muß, per sofort gesucht. Die Sache bietet Kaufleuten eine deuernie, von nehme Existenz und kann auch von Nichtfachleuten leicht durchgeführt werden. Organisationslahige strebsame Herren, die an intensives Arbeiten gewöhnt sind und über mindestens 5000,— Mk. bar verfügen, erfahren Näheres durch den

nder Hans Maj, Köln, Vogteistrasse 10. -

Große Beriteigerung

Morgen Donnerstag, den 17. März d. I., pormittags 9'/, Uhr beg menb, verficigere ich gufolge Auftrage in meinem Berficigerungelolal

teugalle

nachbergeichnete fehr gut erhaltene Wegenftanbe:

1 Mugb. Bederf trant, 1 Giden Damen dreibt'i f. 1 Nußb.-Bicherschrant, I Eichen-Damen chreibtisch, 6 Echelicht ützle. ovale u viered Tie, Stüle, I'T wan und 2 Se fel (Püch), I Ottomäne mit vertel arem Kopf, Betten mit Matrapen, Beinsmöbel ell r Art. I we fer Küchenicheant, I großer Spe el wertvelle Biese unter Gas. 6 elegante We ji glüder für Gas und eietr. Veleuchtung, 3 el gante Dren-Angig für mittire Figur, herren-E wähliche. Openialwaren-Einrichtung, 1 Stelledrant. I kound. Reifeling-Einrichtung, garenregate für Rotonialwaren-Einrichtung.
1 Eisschrant, I kompl. Beiselkino-Einrichtung.
1 kompl. Badeeinrichtung, Ema lie, Badewanne und Gas'eizosen, I Schreibmaschine,
1 Wotorrad, 3 PS., fahrbereit, 2000 Tosen
amerikanische Fleisch- u. Gemüße-Konserven
in Weißblechdosen und viles andere uehr

Effentlich freiwillig meifebietenb gegen Bargablung. Erfiftigung vor ber Auftion.

Auftions. und Tagationegeschäft für Biesbaben und Umgegenb

Wiesbaden, Neugasse 22.

Telephon 3370. Telephon 3870. Scichafte eit von 3-12 und 3-6 Uhr.

NB. Die Ronferven tommen am An ang ber Ber-Brice un. gum Aus : bot.

nächter Bode ger Berfteigerung tommen fonnen bon bente ab

Stamertor 7 b.fid) igt und anprobiert werben.

Austionator u. Taxator

Mantor 7.

Telephon 2761

owie vulkanisierte Autodecken, lerne Zahngummi, französ. und engt. Fabr.kat. stels greifb r am Lager des

GENE

Filiale Wiesbaden Potzheimer Straße 103. -

Tel. 5010.

Herren:Sohlen 30 Mart Damen:Sohlen 24 Mark

Beren et gun, Borideiben, Umanbern unter fachmann. Leating. Enfillaf ge Arbeitefraite. Beftes Rernleber. 5duh - Leparalut, Mauergasse 12.

Eisenbahnpensionare u. Ww.

Freitag, ten 18. Marg, nachm. punttif 81/4 Uhr, im Chicum I, am Salogo an: Renanmeibungen, Steuer-angelegenheiten, Rohleub fiel un jen, Mittellungen. Rut wet anwijend, tann auf verbilligien Roblen bezug rechnen.

> Kuchengewürzöle. Drogerie Backe, Taunusstrade 5.

Blumentopje bis 30 cm Durdmeffer, -Mint rteller 30 Baltonfaiten aus perbiem Ton.

Schulberg 2. Bernipr. 1956. Julius Mollath,



Garantiert Friedensqualität. wieder überall erhältlich Preis für 400-gr-Paket Mk. 4 .- .

fone Defiine, etwas angeftant, preifwert zu verlaufen. Julius Callmann, Schierfteiner Strafe 1, 2. Stod.

Strohhutlacke

Friedensqualität - in allen Farben. Drogerie Moebus, Taunusstraße 25.

Selten schöne

Herrenzimmer

empiehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranicustrasse 6.

Schuh-Reparatur.

Mt. 28.herren-Sohlen Damen-Gohlen - Erfitlaffige Berarbeitung. In Sernieter. Cofortige Bedienung.

3 Neugasse 3, Reinmann,

Midelheidftrage 54.

3 Cange, Leerlauf, Dand- u. F.-Auppel ing. Schein-werfer, Pregges, Dupe und Spiege, fahrvereit, g. Webot fofort g. vert. Rehme leichtes Banderrad mit Getriebe in Bahlung.

Offerten unter P. 281 an ben Zarbl.-Berl.

hoher Berdienit!

gum Bertrieb außerft preiewerter Angugftoffe (rein-wollene und reingemi'chte) fofort gefucht. Auslauft nut worm. bon 10-1 Hhr.

Em. Bengel, Cen Pertr. u. Gab ifniederlage von Laufiger Endfabt. Zweign eberlaffang Biebbaben, Mocibit. 44.

die durch das Borgehen der Firma Ew. Wenzel,

Bies aben Mor pitra e 44

d benachteiligt fahlen merben er ucht, mrett reife bem Sandwerteamt Bice. bate i mitauteilen.

Mie diejenigen,

Stau binbendes **Jubbodenöl**

per- 2 fer 8.50 9XL la Bartett-Wochs Dole von 5.25 Mt. an

Stahl pahne Sweuerlucher

von 3.50 Mt an. Smellerblir ten

la bent'che Sternseife Doppeinud con 4.3) an.

Seifenpulver Dr. Thompsons, Minlos, Luhns, Ciegerft's, Berfil,

R. M. . Geifenpulv. Scharnhorititrage 12

Telephon 40.

Ronfirmanden= Brieftalchen

Lederverarbeitung eingetroffen. Breis DRL 63 .-Offenbacher Bederm. Saus Gr. Burgitrage 6.

id kernselle

(72% Saarlandserzeugnis) Doppel Hieg 14 Mk. an 400 gr Stück 6.25 Mk. an

Schokolade a. 110grBlock 4.- Mk.

250 gr Block 9.- Mk W.ederverkäufer Preisermaßigung. Pre sliste gratis.

Frd. Herlach Saarbrücken-

Frankfurt a/M. Mainz Kl. Emmeransgasse 6.

Lapeten

ar Auswahl, bill. Breife. Reite besonders bidig. Bagner, Abeinitrabe 79. Kein Laden



(Miden Remenftude gu Ragout Litth Mk. 9.00 bas Biunb jowie Biegenlammer.

im gang u und je ichlagen (Ruden und Reufen unde) gu Rageut MR. 9.00 bas

Suppenhühner, Sahne, Zanten, Buhner-Ragout. Bulgen nur e ftliat ige, frifch ceichiacht. te Ware,

Frische Eier MR. 1.60 Gebr. Mehnert

7 Cobenftr. 7. letter Sof. 2406 Fernruf : 406.

1858

Die glückliche Geburt eines prächtigen Jungen zeigen in herzlicher Freude an

Georg Wiegand u. Frau Annamarie

geb. Lide. Wieshod n. den 15. Marz 1921.

Hermann Hahn Lina Hahn

geb. Christ

Vermählte.

Klarenthal-Wiesbaden Restaurant Waldesruhe. 17. März 1921.



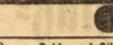




Jahrgang 1920 jest ml. 2 .-

Jahrgang 1921 jest Ml. 5 .-

C. Schelleuberg iche Wojbuchdruckerei Engblatthaus / Ferufpreder Mr. 6650-53





Gold- und Silhergegenstände, Uhran Münzen kau't höchstzahlend M. Heine, Wellritzstraß: 4

Ulermacher u Juweller.

!! Souhmader!!

fit mein gib eres Reraratur- und Dag-eichart fuche ich ei en tuchtigen, fleiftien Mann, welcher mit allen Arte ten gut vertraut und mit Lehrlingen umngeben weiß jum jofortigen Gintritt bei hobem Lobn. Rab. Lanti. Berlag.

Eichenz Schlaßimm.r mit Breil Spiegelfdrant, w. Marmor, v. 5500 Mt. an. Boaler, Schreinerei, Billderplan 4.

Zeg. Metalibetten
meih. Brientrabmen, pr.
Wollmarr, und Rachttich
1300 Wit., Kilchen-Einr.
55teil., 580 Mt., Edreib1ifd 250. Diw n 600 Wit.
Kleiberichränke, 1- 4nd
21ür., 200 u. 450 Mt. su
vert. Belland, Sedan
itraße 5.

Achtung!

Gebe 30 Chailel, perich Stoffe, für ben Spotte preis von 200 bis 300 Mit ab, Rusb. Ronfole mit Frumeauspiegel, Bertramitrahe 25, Laben,

Siuden-Eintigtungen Rücke u. ledierte bon 1850 Mart an. Bogler, Schrein. Büherrlak 4.
Rücke w. 2 Echränfen und Schleininner. neu, für 3600 Mt. zu vertruf n Rettelbecktroße 14 B L

Rochmöbel

Ein Gas-Badeojen Jimmerhetgung, swei stocher, zu perfaufen, h. Bender, Initallat. ichaft Sellmun it 56. Geldäft

Ein gebr. Gasberb, 3flam.. au vert. Schul-berg 13. 1 Buter Wederhand arren preism gu pert. Geor Bolgel, Gobenitrage 32 Eleg. herren-Jahrrad mit Torpedo u. prima neuer Bereifung zu vert. Bouiston, Doch, Sir. 56. Raute teden Posten Dedbett., Killen

Wäsche, Gardinen Breife. D. Simper, Riebl-Mand. Gil., Lislinen, lowie alle Mufit-Inftium bult Gribel Johnste 31

Arauenhaare fauft Senning, Karistrabe 2, Missell, Saare fauft Brodimann Daarbandl, Rheinstr, 34 G 1

Stühle

werden mit gutem Robt au mäßigem Breis ge-flocten, repariert, sowie neue angeserigt. Karl Kavves. Stublmoch, Wastamitr. 37 Wer leiht 2- bis 3000 Marf gegen 3lache Siderheit? Ott. u. 3. 262 Tagbl-Berlag.

Wer taujot ein. Anjug negen ein weißes Kleid? Event. Bertauf. Rah. Sofmann, Aoritt. 14. 2.

1000 Mt. und niehr perdieren monatlich redegewandte herren burch ben Befuch brt für neunrtiges Mellame unternehmen. Dif. erb.

Belg. Riefe gum Deden frei. Morinftrabe 40. 23. Großer Laden

in guter Lage gen. Entichäbigung lofort zu d.rm.
Otierten unier V. 263
gn den Taabl. Berlag
Gelucht für Brivathaus
Wiesdad., Einter. 1. Ap.il,
ein besleres
Jimmermädden.
ielbstand. in allen Itmmerarbeiten. Servieren,
Rähen. Bügeln. Dasselbe
nuß bereit lein, de
Sommermonate mit nach
Eosland zu geben. Borst.
ab 5 Uhr nachmila s
Sonnenberger Strake 17.

Lehrling für Buro per 1. April

Brauerei Fellenfeller.
Hans Küffnet. G. m. b. S.
Berl. br. aef. Marabus Krasen mit Halstusche, Nordfriedhof. Absug. geg. Belohn. Kaiser Friedr. King & 2

aold. Retten demband. Gegen Belohnung abzug. Freieniusstraße 35.

Armes Dienstmädchen verlor am Sonniag gend auf dem Wege Wilhelm-itr., Adolisbern, Taunus-troße, filberne Hand-taide, Wieberbr, 50 Mt. Belohnung, Abgugeden Babnhofitraße 20. 1.

Bornnette verloren. Conntag abend, Billen-piertel Biebricher Str be, Abolisaliee. Abjug. ceg. Belohn. Goetheftt, 3, 3.

6dywz. Spikhund am Sonntag abend enil, Genen Belohnung ab un, bei Greiber, Franff r. er Strabe 80a. Zel. 3674.

Die Dame

mit blauen Augen, grau. Mantel, in ber Rains r Elettrifden (Ede) am Montag abend, wird von bem berrn pis-a-vis um Lebensseichen gebet. Off. u. b. 260 Tanbl-Berlag.



Preis pro Origina'packung 200 gr Mk. 16 .-.

Das sonnenerhobene Geschenk der Zeit für Unterernährte, Geschwächte,

Rr. 128. Mittwoch, 16. Mars 1921.

Danfjagung.

ffir bie vielen Veweise berglicher Teil-nahme bei bem ichmeren Berluft unjerr ficben Tochter

Unna

fagen wir allen Bermanbten, Freunden und Vetannten sowie bem Gesangverein Lieber-biste R.-At. "Grabaus", Br. Gei "Enigfeit", gang besonders bem Herrn Prediger Tichten für seine troßreichen Worte und für die überaus gabireichen Blumenfpenben unfern berglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen : Famille Jatob Ronrady, Hartingfraße 5.

Es hat Gott bem Allmachtigen gefallen, unire Schwefter und Tante

Franlein III

noch longem, ichwerem Leiben am 13. Marg gu eildjen.

> 3m Ramen ber Bermanbten: Kamilien Karl und Guftav Cobel Etuttgart - Biesbaben.

Die Beerbigung findet am Donnerstag, ben 17. cr., nachmittags 48/4, Uhr, von ber Leichenhalle des Gudfriedhofes aus ftatt.

ichwerem, mit Geb ib ert agenem Beiben mein lieber Monn, meiner Rinder guter, treujorgenber Bater Geftern morgen verfdieb fonft noch lan em,

Ludwig

im Alter bon 48 Jahren.

In tiefer Trauer:

Grau Rlein und vier Rinder nebft allen Bermandten. Mbo.fitrage 1.

Die Beerbigung findet am Freitag, nach-mittags 31/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Krist calc.

Soda

stets wieder vorrat g.

Gustav Erkel Seifenfabr., Langg. 17.

efangbücher mit Golbprägung von 12 3NL an. Carl J. Lang, Bleich-ftr. 85, Cde Balramit:

Schreibmasch. verleib oder verkauft Französ. Englisch in 30 Lektion billig boold. Uebersetz.-Böro emmen, Hongasse 5



Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Crauer-Hute · Trauer-Schleier

Trauer - Stoffe oon ber einfachften bis gue eleganteften Ausführung.

Blumentha



Standesamt Wiesbaden

Sterbelafte.

Eterbeialle.
Am 12. Märl: Ventnerin Ama Köller, 26 J.: Chefrau Katharine Weper geb. Klaas, 58 J.— 13.: Witwe Walhelmine Gentmer geb. Disjendad, 73 J.: Wits Kaharine Bapalan geb. Ludwig 67 J.: Witwe Lieste Brole as 1 Schlusmann, 78 J.: Kind Eugen Sind, 3 Monair; Kind Karl Bian, 3 Monair; Kind Karl Bian, 3 Monair; Kind Karl Bian, 3 Monair; Schulmader-meiter Theodor Stohe, 77 J.: Chefrau Maria Hölzel geb. Könia, 68 J.: Multibierter Johann Benl, 78 J.— 14.: Chefrau Karbarina Hambucht geb. Dieb, 77 Jahre.

Statt besonderer Nachricht.

Heute, Montag entschlief sanft nach längerem Leiden unsre liebe. gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Ludwig Lendle Wwe.

Wilhelmine, geb. Wintermeyer,

im 73. Lebensjahre.

Wiesbaden, 14. März 1921.

El.v.ller Str. 17, I.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Lendle Dr. August Lendle, New York Frau Sophie Pfeil, geb. Lendle Albert Pfeil Frau Philipp Lendle Wwe., geb. Benz Frau Ludwig Lendle, geb. Noll Frau Dr. August Lendle, geb. Stark Ludwig Lendle Albertine Landle } als Enkel,

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. März, 12 Uhr vormittage, von der Leichenhalle des Sonnenherger Friedhofes aus dortselbst statt. Beileidsbesuche dankend verbeten.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief im Alter von 58 Jahren, nach kurzem Teiden, mein innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und treuster Freund

Herr Amtsgerichtsrat

Gerhard Hennenbruch

in Wiesbaden.

Frau Wwe. Wilh. Hennenbruch.

Wiesbaden, Mü'helm-Ruhr, Ruhrort, Herne, den 16. März 1921. Duisburger Str. 15

Die Überführung der Leiche zum Wiesbadener Bahnhof findet Donnerstag, den 17. Marz, nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Am Conntag berichied nach langerem Leiben, im Alter von 64 Jahren, meine gute Frau, unire liebe treusorgenbe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Trau Elijabeth A

Die trauernben Sinterbliebenen:

Johann Beuger Frau Luife Ronnemann, Bwc. Familie Bans Dufel Familie Ernft Beuher Rathe und Eduard Beuger.

Broofinn, Wiesbaden, 13. Mars 1921.

Begrabnis finbet in aller Stille ftatt.

Todes Angeige.

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, heute morgen 71/, Uhr meinen lieben Mann, unfern treuforgenben, guten Bater, Grofvaler, Schwiegervater und Onfel

Bürgermeister August Kleber

nach furgem, schwerem, mit großer Gebulb ertragenem Beiben, im beinahe vollenbeten 60. Lebensjahre, zu sich ju rufen.

In tiefer Traner:

Die Sinterbliebenen.

Aloppenfeim, Rorbenflabt, Camberg, Bierftabt, ben 15. Marg 1921. Die Beeibigung findet am Freitag, 18. Marg, nachm. 3 Uhr ftatt.

Statt Rarten.

Für die vielen B weife aufrichtiger Tellnahme beim hinfcheiben unfrer innigft eliebten Mutter und Grofmutter

Frau Lina Gasmann

geb. Barr jage ich nur auf biefem Wege meinen tiefgefüh't ften Dant.

3m Ramen aller Sinterbliebenen: Martha Floersheim geb. Gagmanu.

heute vichied bierfelbit nach furgem,

herr Emtsgerichtsrat Dennenbruch.

Der Entichlasene war ein Richter ron seinem Befahigung, ber Ausgezeichnetes leistene und beiten hinich iben einen unersehlichen Berluft für de 3 flis bebeutet. Wir olle empfinden den Heimgang dieses febenswürdigen, stats opierbeneiten Kollegen ichmerzeich. Gein Andensen werden wir boch in Chren halten.

Die Richter bes Landgerichts und Amtsgerichts, bwie bie Mitglieder Der Staatsanwalticaft.

Biesbaben, ben 15. Mary 1921. F214

Den werten Genoffen bie ichmergliche Rachricht, bag unfer bieberiger II. Borfipenber

Oberbahnassistent Jatob Beller

Berater und Kenner ber gesamten Rieintser-gucht, eifriger Boeberer untrer Genotienichaft am Camstag, ben 12. Mars, aus unsern Reihen ver chieden ift.

Bir werben fein Anbenten treu gu mahren miffen.

Die Eintaufögenoffenicaft ber Rleintier;üchter für ben Ctabt. und Landtreid Biebbaben, G. m. b. Q. Der Borftand.

Bur bie mobitnende Teanahme beim hiniche ben mein & lieben Mannes fage ich allen meinen berglichften Dant. Befonber banie ich geren Biarrit & rthener für bie troftr ichen Borte, ber Familie Ctauber für bie biebe und Gute, bie lie ihm erwie en und bem Berband ber S. C. u. R. Angeftellten für bie Rrangipenbe.

Unna Ullmann.

In tiefer Trauer:

Sonnenberg, ben 16. Mary 1921.

Für die uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unsrer lieben Tochter und Schwester erwiesene Teilnahme sagen wir allen hiermit unsern herzlichsten Dank

> H. Sulzer und Familie J. Feuerlein. Lothringer Straße 27.

Da es und unmöglich ift allen benen, an unferm großen Schmirg fo innigen und für bie überaus galiereichen Beileibsbezeigungen bei bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte unfres lieben Entichlafenen

Maidinen-Wertmeifter

Eduard Külpp

perfonlich gu banten, wolle man auf biefem Bege unfern tiefgefühlteften Dant entgegenneumen.

In tiefer Trauer:

Ratharina Rillpp und 3 Gohne, Citviller Strate 4.

Wicebaben, ben 15. Marg 1921.

Innigsten Dant

far b'e mobituenbe Tei na'me an bem une o diver betroffenen Berlufte unjerer lieben

Arau Rath. Antoni, geb. Enl.

herrn Biarrer Grein, Schwefter Manbalene und herrn Dr D. Bidel bejonberen Sant. Die trauernden Sinterbliebenen. Biebbaben, ben 15. Marg 1921.

Rh lestra e 64.

Dir. A. Michaelis.

Mozart

Meadelssohn

Freitag, den 18. März, abends 7 Uhr im Saal des Konservato iums, Rheinstr. 64

(171. Vortrags-Abend).

Vortragsfolge:

1. Eine kleine Nachtmusik für Streichers beiter

. Mendelssohn Klavier

mit Orchester Lipinski 7. Konzer -Ouvertitre Op. 26 (Fingalshöhle) für Orchester . . Mendelssohn

Programm, welches zum Eintritt berechtigt Num-rierter Platz inci. Programm 1.— Mk.

Li ung: Gustav Jacoby.

Dienstag, den 22. März 1921, abends 8 Uhr. im Wintergar.en:

- IV. Abend .

Sch lier-Rede: Intendant Richard Weichert, Frankfu ter Sc auspielhaus.

(Die tbrigen Mitwirkenden werden noch bekannt gegeben.)

Eintrilt Mk. 1.50, 2.50, 3.50. Vorverkauf: Rhenisches Konzerthaus, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Theaterkasse Biumenthal. Telephon 2376, 188, 950. 114

aufmännischer Verai Wiesbaden, E. V.

"Wintergarten" Freitag, den 18. März, abends 8 Uhr:

Vortrag des 'Herrn Prof. Dr. W. Hellpach, Karlsruhe:

Bas Taylor-System u. die Zukuaft d. measchl. Arbeit Emtritispreise für Nichtmitglieder 6, 5, 4, 3 Mk. Mitglieder haben Arrecht auf zwei nichtvorbe-haitene Plätze evil. auf zwei vo behalt, mit 50% Ermäßigung. Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen. (Siehe Plakatanschieg.)

Vorbel altene Platze nur bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56, und J. Schott niels & Co., Theater-Kolonnade 19/31

Deutsche Wohnungs'ausch-Genossenschaft m. b. H., Sitz Leipzig

vermitteit Wohnungstausch von und nach allen Richtungen.

Lier in Wiesbaden vertreten durch die

Speditions/irma

Büro: Bahnheis raße 6.

Mäßige Gebi hren erst nach zustandegekommener Vermittlung zahlbar.

uto-Transporte

Biebrich, Adolfstraße 6. Telephon 25.

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden Moliftrage 1 — Erlephon 872

Umzüge in der Etadt sowie von u. nach allen Orten. Lerbidung, Lage ung, Berficherung.

SIEREN SIE SICH SELEST b hig und gefahrlos mit meinen Preise jetzt berab esetzt.

Emil Ellenbeck (Semelah) Kirchgassa 48

Leitung Guetav Jacoby.

Samstag, abend: ab 71/2 Uhr, im Wintergarten:

Künstlerische Litung: Barnhard Herrmann.

Annie Hans-Zoepffel Adele Kramer (Staststheater) Willi Braum (München)

Bernhard Herrmann (Staatstheater) Gustav Jacoby

He'nrich Schorm (Staatstheater) Werner Wemneuer (Staatstheater)

Zwei Kapellen Jazz-Band

Mitwirkende:

Frühlingsdekoration Münchner Humor

Ueberraschungen Balletvorführungen

Eintritt: Mk. 10. - Saol, Mk. 15. - Galerie (Zus hauer). Anzug: Damen: Balltoilette mit Frühlingsblumen. Herren: Smoking oder Frack.

Vorverkauf: Rhein. Konzertbüro, Kaiser-Friedr.-Pl. 2, Theaterkasse Blumenth at Tel. 188, 980, 2376.

Montag, den 21. März, abends 8 Uhr, im grossen Saale der Kasine-Gesellschaft, Friedrichstrasse 22:

ermusik-A

Richard Grünwald (Zither, Tischgeige). Paul Wolff (Tischgeige). Simon Schneider (Gitarre, Gesang).

Auf der Vortragsfolge stehen Trio und Einzelspiele von Mozart -- Paganini -- Sarasate -- Grünwald -- Coste -- Reigersberg -- Schneider und Lieder zur Laute.

Karten zu Mk. 8.—, 6.—, 4.—, 2 — sind zu haben bei Born & Schotten-fels, Kaiser-Friedr.-Platz, A. Stöppler, Rheinstrasse, und Musikhaus Spiegel, Lange-sse 1, sowie abends an der Kasse.

Preisabschlag! Frische schwere Landeier

Allerf. ausgelass. Schweineschmalz

(Spezialmarke) ein jeder versuche die Qualität !

pro Pfund Mk. 12.00

la nordamerikan. Schweineschmalz

pro Pfund Mk. 11.50 Allerfeinster Delikateßspeck

(Spezialmarke) 16.00 Feinst. Goudakäse

pro Pfund Mk. 13.00

Ferner alle Sorten Holl. Käse, sowie Weichkäse, Milch, Margarine. Fst. holl. Süßrahmbutter 33.00

Für Wiederverhäufer dementsprechend billigere Preise! ...

Tel. 3045 Herderstr. 15 Tel. 3045 am Luxemburgplatz.

Literar. Gesellschaft Kaslue, Donnerstag, 17. Mars, 8 Uhr:

Goethes Lieder, w.e. die Zeitgenossen sie sangen u. wie Schubert sie vertoute.

Maria Bagier Dr. Guido Bagier als Erklärer und am Flügei.

Karten (12, 8, 6, 4 & b. Born & Schottenfels, Steadt, Schwaedt, Limberth, F291

Zang: Biode, Einlaftarten, Garberobe-blode, Tombolatof: bill g. Carl J. Lang, Bleichftr. 35, Ede Balramftr

Marbury's

Friedr. Marburg Likorlabrik Neugasse 1. "

Didwurz, la gel. Bare, Bir, 11 Mt. ju pert. Bedit, Bermann-itrage 17.

and mit Kabinen elegerichtet and meine hellen, luft gen, vor-nehm eingerichteten Damensalens mit 16 Toiletten und Zentraland mit Kabimen eingerichtet and meine Luft-Haartrocken-Einrichtungen zum

Champoonieren, Ondulieren, Frisieren :: Manikure und Gesichtsmassage. ::

G. Herzig (Inhaber: Webergasse 10 Telephon 314.

Descubin ist ein bewährtes Mittel gegen h atze und Hautjucken.

Descabin ist geruchles und unschädlich
Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Languasse 11

CLi weiterer Mangon neue hollandijhe

eingetroffen.

Qualitätganz hervorragend ff. zarte Delitatesse

(1/1 Bijd) mit Fischeinlage

weiterer Waggon

eingelroffen, gesunde einwandfreie Ware,

Konfirmandenhüte werden in kürzester Frist in erstklassiger u. fachmännischer Ausführung gereinigt, gefärbt und umgepresst.

Jenny Watter Bleichstrasse 9. - Teleph. 895.

la Emaille febr billig.

Maffectannen, 14, 12, 10 .. . 28.— 17.— 12.50 Talatjeiher, 28, 24 " " 24.— 24.— 22.— Obaie Wajchbeden, 3), 28 " m. Rapf, Mt. 20.— 17.50 Shujjein, Kajserollen. Mildidpfe uiw. jehr bilig. Rosmos-Emaille.

Springt beim Braten und Baden nicht ab. Inoxydierte Guggefdiere ofort gebreucheschig von Mt. 15.— Irdenes u. fenerfestes Rochgeschier reiche Andwahl, zu herabiefen en Brei en.

Julius Mollath, gernfor, 1966.

Große Auswehl in atten Preistagen. Reste besond no billig.

Tapeteal Wills. Gernordi Tel. 5266. Mauritiussir. 5.